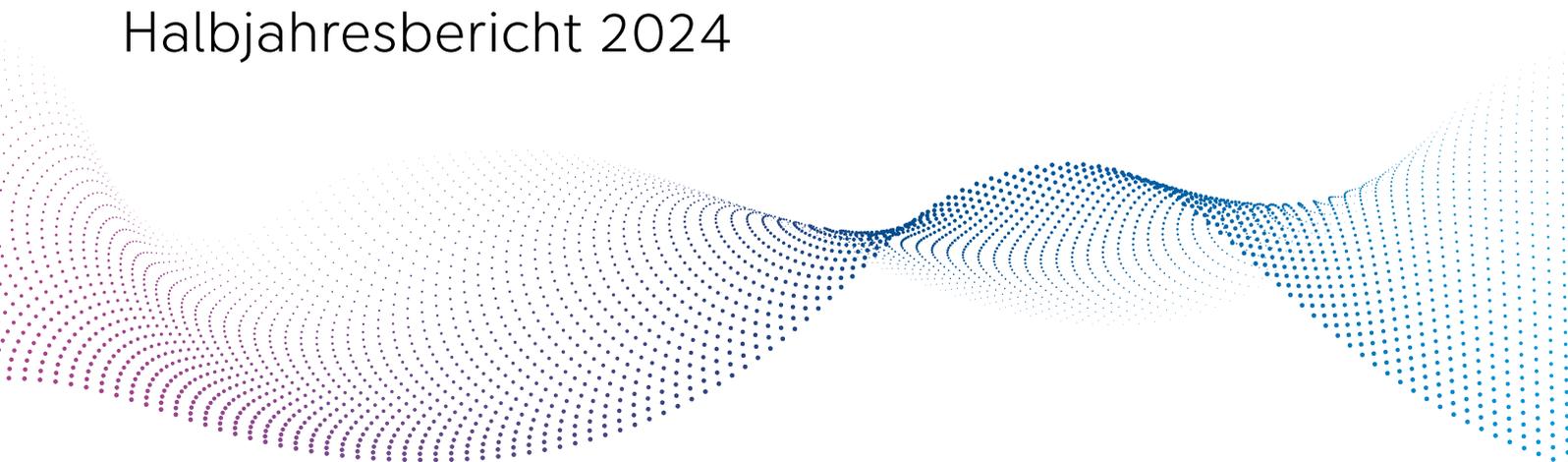


# zusammen wachsen

Halbjahresbericht 2024





# 1

## CEWE auf einen Blick

- 1 Unternehmenskennzahlen  
CEWE-Gruppe
- 2 Highlights Q2/H1 2024

# 2

## An die Aktionäre

- 5 Vorwort
- 8 CEWE-Aktie

# 3

## Konzernzwischenlagebericht

- 14 Grundlagen des Konzerns
- 15 Wirtschaftsbericht
- 35 Prognose-, Chancen- und Risikobericht
- 38 Beschreibung wesentlicher Kennzahlen

# 4

## Verkürzter Konzernzwischenabschluss

- 44 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 45 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 46 Konzernbilanz
- 48 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 50 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 52 Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern
- 54 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

# 5

## Weitere Informationen

- 61 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 62 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
- 64 Mehrjahres-Übersicht
- 68 Finanzkalender
- 69 Impressum

### Berichtsnavigation

 Seitenverweis

 Verweis auf externe Dokumente

# Unternehmenskennzahlen CEWE-Gruppe 2024

**6,1 Mio.**

CEWE FOTOBUCH Exemplare  
im Jahr 2023

**27**

Vertriebsniederlassungen

**780,2 Mio. Euro**

Umsatz im Jahr 2023

**> 22.000**

CEWE Fotostationen

**2,39 Mrd.**

Fotos im Jahr 2023

**21**

Europäische Länder

**20.000**

Handelspartner-POS

**14**

Betriebsstätten

**4.000**

Mitarbeitende



→ Highlights Q2/H1 2024

# Highlights Q2/H1 2024

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

- Deutliches Wachstum im Fotofinishing führt zu Gruppenumsatz im Q2 von 151,5 Mio. Euro (Q2 2023: 140,0 Mio. Euro; + 8,2%)
- Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 erreicht die CEWE Group damit einen Umsatz von 317,1 Mio. Euro (H1 2023: 295,4 Mio. Euro; + 7,4%)
- Gruppen-EBIT verbessert sich um + 1,4 Mio. Euro im saisonbedingt traditionell negativen Q2: - 2,7 Mio. Euro (Q2 2023: - 4,1 Mio. Euro)
- Im ersten Halbjahr 2024 liegt die CEWE Group mit einem EBIT von 5,4 Mio. Euro und einer Verbesserung von + 4,3 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahr (EBIT H1 2023: 1,1 Mio. Euro)

## Geschäftsfeld Fotofinishing

- Fotofinishing wächst in Q2 um 11,0%: Umsatz steigt auf 122,6 Mio. Euro (Q2 2023: 110,4 Mio. Euro)
- Fotoanzahl legt im Q2 um + 4,3% auf 460 Mio. Stück zu, CEWE FOTOBUCH-Absatz wächst mit + 5,0% auf 1,131 Mio. Exemplare
- Umsatz steigt im ersten Halbjahr 2024 um 10,0% auf 260,2 Mio. Euro (H1 2023: 236,5 Mio. Euro)

- Saisonbedingt traditionell negatives Q2-Fotofinishing-EBIT verbessert sich um + 1,0 Mio. Euro auf - 3,1 Mio. Euro (Q2 2023: - 4,1 Mio. Euro)
- Ergebnisvorsprung im ersten Halbjahr von + 3,4 Mio. Euro gegenüber Vorjahr: EBIT H1 2024 erreicht 4,4 Mio. Euro nach 1,1 Mio. Euro in H1 2023

## Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck

- Kommerzieller Online-Druck erreicht im schwächeren Gesamtmarkt einen Q2-Umsatz von 21,6 Mio. Euro (Q2 2023: 21,8 Mio. Euro; - 1,1%)
- Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 erzielt der KOD einen Umsatz von 43,0 Mio. Euro (H1 2023: 44,4 Mio. Euro; - 3,0%)
- Optimierte Kostenstruktur verbessert trotz leichtem Umsatzrückgang die Ertragssituation weiter nachhaltig, Q2-EBIT steigt auf 1,0 Mio. Euro (Q2 2023: 0,4 Mio. Euro)
- Ebenso verbessert sich das EBIT im ersten Halbjahr 2024 deutlich um + 1,0 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro (EBIT H1 2023: 0,8 Mio. Euro)

## Geschäftsfeld Einzelhandel

- Einzelhandel im Q2 erwartungs- und strategiekonform mit - 6,5% weniger Umsatz: 7,3 Mio. Euro (Q2 2023: 7,8 Mio. Euro)
- Aufgelaufen erreicht der Einzelhandel im ersten Halbjahr 14,0 Mio. Euro Umsatz (H1 2023: 14,6 Mio. Euro; - 4,2%)
- Trotz Umsatzrückgang verbessert sich das saisonbedingt traditionell negative Q2-EBIT um 35 TEUR leicht auf (gerundet) - 0,1 Mio. Euro (Q2 2023: - 0,1 Mio. Euro)
- Im ersten Halbjahr 2024 steuert der Einzelhandel ein um 126 TEUR verbessertes EBIT zum Gruppenergebnis bei: - 0,2 Mio. Euro (H1 2023: - 0,3 Mio. Euro)

## Finanz- und Vermögenslage

- Vor allem liquide Mittel und das Eigenkapital lassen Bilanzsumme um 36,2 Mio. Euro auf 557,9 Mio. Euro steigen, „passend“ zum Umsatz
- Eigenkapitalquote nochmals gesteigert auf starke 66,7% (30.06.2023: 66,1%)

- Auch das Capital Employed wird vor allem durch liquide Mittel um 26,4 Mio. Euro auf 453,1 Mio. Euro gesteigert
- Eigenkapitalanstieg (+ 27,0 Mio. Euro) trägt bei praktisch unveränderter Verschuldung gestiegenes Capital Invested (26,4 Mio. Euro)

## Cash Flow

- Höhere Netto-Steuerzahlungen im Vergleich zum 2. Quartal 2023 lassen betrieblichen Cash Flow um 1,0 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro zurückgehen
- Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit steigt vor allem durch signifikante Erweiterungen von Fotofinishing-Produktionsstandorten um 2,9 Mio. Euro
- Free-Cash Flow des 2. Quartal 2024 liegt hauptsächlich investitionsbedingt bei - 14,0 Mio. Euro

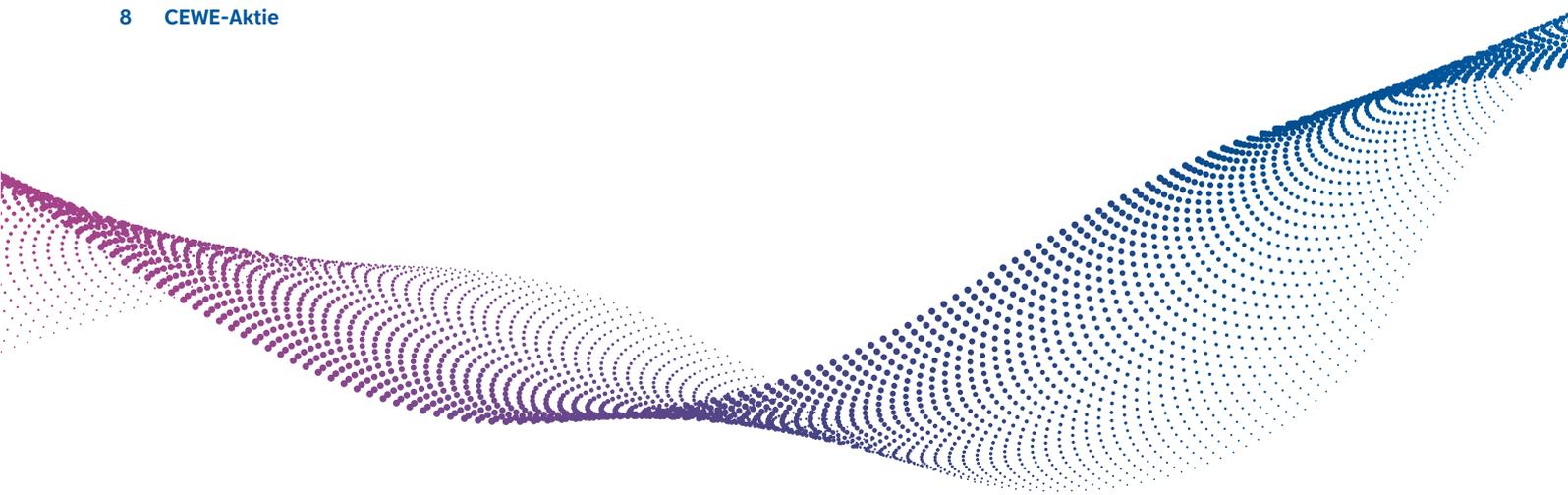
## Kapitalrentabilität

- Positive Ergebnisentwicklung steigert das ROCE auf 19,2%
- Durchschnittliches Capital Employed auf 459,4 Mio. Euro gestiegen

# 2 An die Aktionäre

5 Vorwort des Vorstandes

8 CEWE-Aktie





# Der Vorstand



Von links nach rechts:  
Patrick Berkhouwer, Dr. Reiner Fageth, Yvonne Rostock,  
Carsten Heitkamp, Thomas Mehls, Dr. Olaf Holzkämper

# Vorwort

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

## **CEWE weiter stark: Umsatz und Ertragswachstum auch im zweiten Quartal**

Die CEWE Group bleibt nach dem starken Q1-Jahresauftakt mit neuem Umsatzrekord und gestiegenem Ergebnis auch im zweiten Quartal in der Erfolgsspur – mit klarem Fokus darauf, die Menschen zu inspirieren, personalisierte Foto- und Druckprodukte in höchster Qualität zu gestalten und miteinander zu teilen. Unsere Gruppe steigerte im zurückliegenden Q2 ihren Umsatz um +8,2% bzw. +11,5 Mio. Euro auf nun 151,5 Mio. Euro (Umsatz Q2 2023: 140,0 Mio. Euro), auch das Gruppen-EBIT verbesserte sich um +1,4 Mio. Euro auf –2,7 Mio. Euro (EBIT Q2 2023: –4,1 Mio. Euro). Mit dieser hervorragenden Q2-Leistung baut CEWE den EBIT-Ergebnisvorsprung gegenüber dem Vorjahr weiter aus: Lagen wir mit dem ersten Quartal 2024 noch +2,9 Mio. Euro über dem Vorjahres-EBIT, so hat sich dieser

Vorsprung zum Halbjahr nun auf +4,3 Mio. Euro ausgebaut. Erneut eine eindrucksvolle Teamleistung aller CEWE-Mitarbeitenden, die mich sehr freut! Erfolg ist immer eine Teamleistung, die nur zusammen mit allen Mitarbeitenden gelingt. Mein ganz herzlicher Dank an das gesamte CEWE-Team! Wir haben uns damit eine sehr gute Startposition in die zweite Jahreshälfte erarbeitet, der erreichte Ergebnisvorsprung bestätigt uns einmal mehr, unsere Jahresziele zu erreichen.

## **Fotofinishing mit Q2-Umsatz-Höchstwert und Ergebnisverbesserung**

Trotz relevanter Faktoren wie Inflation oder Kaufzurückhaltung haben wir das Fotofinishing-Geschäft auch im zweiten Quartal des Jahres erfolgreich weiter entwickelt: Der Fotofinishing-Umsatz



→ Vorwort

wurde um +11,0% gesteigert und im saisonbedingt stets negativen Q2 ein um +1,0 Mio. Euro besseres EBIT erwirtschaftet. Eine hervorragende Entwicklung, die zeigt, wie grundsolide und resilient wir in unserem Kerngeschäftsfeld aufgestellt sind. Fotoprodukte sind eben nicht eine austauschbare Handelsware, sondern hochindividuell, selbst gestaltet und mit eigenen Erlebnissen, Erinnerungen und Emotionen verbunden.

### **Kommerzieller Online-Druck (KOD) mit nachhaltig verbessertem Ergebnis**

Unser KOD behauptet sich im Wettbewerb und zeigt im zweiten Quartal (in einem derzeit insgesamt rückläufigen Markt) nur einen leichten Umsatzrückgang von -1,1%. Dabei gelingt dem KOD im Q2 auf Basis der weiter kontinuierlich optimierten Kostenstruktur eine deutliche EBIT-Verbesserung um +0,6 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro. Mit der Kosteneffizienz in der Produktion und der (dadurch möglichen) „Bestpreisgarantie“ für seine Kunden hat sich der KOD eine Spitzenposition erarbeitet.

### **Einzelhandel strategiegerecht mit reduziertem Umsatz und besserem Ergebnis**

Den Hardware-Einzelhandel betreiben wir in erster Linie als Vertriebskanal für Fotoprodukte des Kerngeschäftsfelds Foto-finishing. Der im Segment Einzelhandel ausgewiesene Umsatz

mit Foto-Hardware soll daher strategiekonform leicht rückläufig bis maximal konstant bleiben. Insofern passen -6,5% Umsatzreduktion bei erneut leichter Ergebnisverbesserung genau ins Bild.

### **Hauptversammlung beschließt 15. Dividendensteigerung in Folge**

Anfang Juni haben wir uns mit Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, persönlich im Rahmen unserer Hauptversammlung in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg treffen können. Dabei haben Sie eine wichtige Entscheidung gefällt, indem Sie die Dividende von CEWE zum 15. Mal in Folge haben steigen lassen. Laut der jüngst veröffentlichten „Dividendenstudie Deutschland 2024“ liegt CEWE damit auf Platz 2 aller 611 untersuchten deutschen Börsenunternehmen, die ihre Dividende kontinuierlich erhöht haben. Wir sind uns dieser Top-Platzierung sehr bewusst und arbeiten hart daran, mit guten Unternehmensergebnissen diese Reihe auch in den nächsten Jahren weiter erfolgreich fortzusetzen.

### **Jetzt ist Urlaubszeit – viele neue Eindrücke, Erlebnisse und Fotos entstehen**

Viele von Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, freuen sich sicherlich noch auf den bevorstehenden Sommerurlaub oder

→ Vorwort

blicken schon auf ein paar Wochen mit schönen Erlebnissen und neuen Eindrücken zurück. So geht es ganz vielen: Jetzt entstehen die (Urlaubs-)Fotos, die auch einen gewichtigen Anteil der Fotos ausmachen werden, die im vierten Quartal zu einem CEWE FOTOBUCH, einem Fotokalender oder einem Wandbild als Weihnachtsgeschenk werden. Nutzen auch Sie gerne die schönen Fotogelegenheiten des Sommers und setzen Sie diese in bleibende Erinnerungen mit unseren Fotoprodukten um.

Entscheidend für unser Jahresergebnis bleibt wie immer das vierte Quartal. Gemeinsam mit dem CEWE-Team sind wir bereits inmitten der Vorbereitungen für die wichtige Weihnachtssaison. Wir freuen uns darauf!

Ihre



Yvonne Rostock





→ CEWE-Aktie

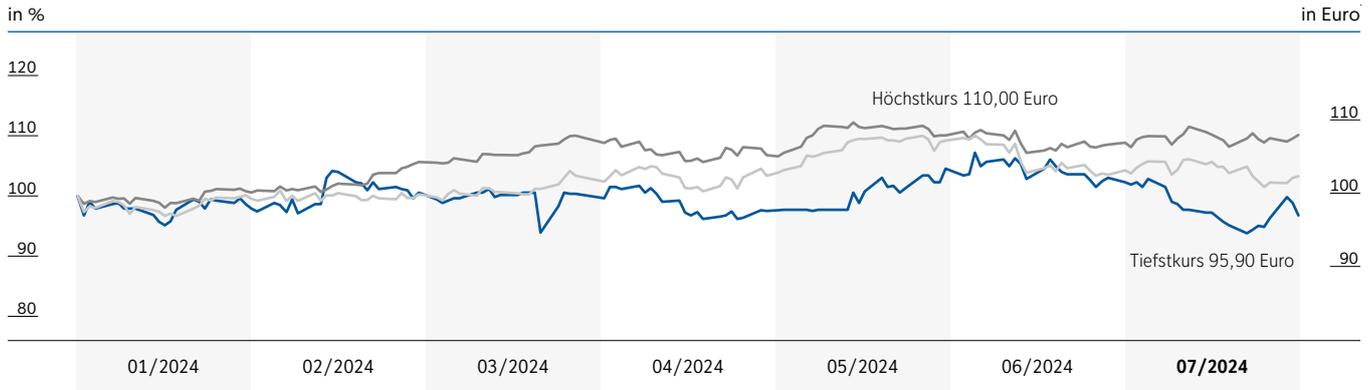
# CEWE-Aktie

## Schwieriges Börsenumfeld für Small und Mid Caps im ersten Halbjahr 2024

Im ersten Halbjahr 2024 entwickelten sich die Finanzmärkte in vielen Regionen der Welt weiterhin positiv. Geprägt wurde das Marktgeschehen durch erste Zinssenkungen von weltweit führenden Notenbanken, die Konjunktur- und Inflationsentwicklung, die positiven Dynamiken im KI-Sektor sowie den andauernden Ukraine- bzw. Nahostkonflikt. Obwohl die Wertentwicklung des

deutschen Leitindex DAX im ersten Halbjahr 2024 mit einem Plus von 8,9% insgesamt sehr positiv verlief, hatte der deutsche Aktienmarkt einen Nettoabfluss an Liquidität zu verzeichnen, da sich für die Mehrheit der Investoren keine Besserung des deutschen Wirtschaftsumfeldes abzeichnete und somit oft andere Assetklassen oder Regionen favorisiert wurden. Besonders die Small- und Mid-Cap-Unternehmen sind von dieser Reallokation negativ betroffen, weil diese im Vergleich zu den

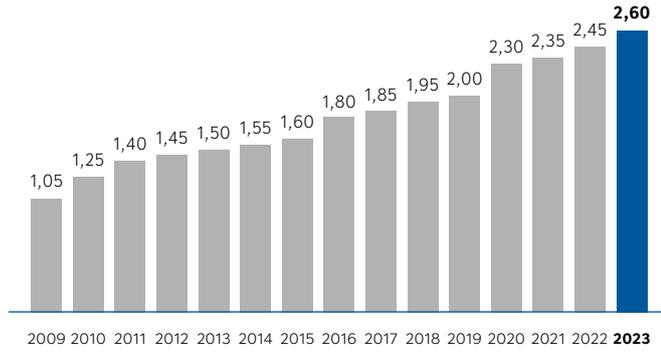
CEWE-Aktienkurs 2. Januar 2024 bis 31. Juli 2024



→ CEWE-Aktie

Large Caps durch einen Liquiditätsabfluss typischerweise höhere Bewertungsabschläge zu verzeichnen haben. In dieser Gemengelage behauptete sich das Handelsvolumen der CEWE-Aktie im ersten Halbjahr 2024 an den deutschen Börsenplätzen mit durchschnittlich 4.687 Aktien pro Tag nahezu auf dem Vorjahresniveau (H1 2023: 4.853 Aktien pro Tag). Das entsprach einem täglichen Euro-Handelsvolumen von durchschnittlich rund 0,5 Mio. Euro (H1 2023: 0,5 Mio. Euro). Der Kurs der CEWE-Aktie konnte im ersten Halbjahr 2024 mit + 4,3% erfreulich – und zudem klar stärker als der SDAX mit + 2,6% – zulegen.

**CEWE-Dividende** (Euro je Aktie)



**Übersicht der aktuellen Analystenurteile**

	Analystenurteil	Datum
Hauk & Aufhäuser	Kaufen	27.05.2024
GSC Research	Kaufen	24.05.2024
Montega Research	Kaufen	16.05.2024
Baader Bank	Kaufen	15.05.2024
Kepler Cheuvreux	Kaufen	15.05.2024
Warburg Research	Kaufen	15.05.2024
FMR Research	Kaufen	15.12.2023

**Hauptversammlung beschließt 15. Dividendensteigerung in Folge**

Auf der diesjährigen CEWE-Hauptversammlung am 5. Juni 2024 beschlossen die teilnehmenden Aktionärinnen und Aktionäre eine Dividendenerhöhung auf 2,60 Euro pro dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2023 (Dividende im Vorjahr: 2,45 Euro). Diese Erhöhung ist die 15. Dividendenerhöhung in Folge: Seit 2008 ist die Dividende von damals 1,00 Euro pro Aktie auf nun 2,60 Euro kontinuierlich Jahr für Jahr gestiegen. CEWE gehört damit zu den wenigen deutschen Unternehmen, die eine über so viele Jahre kontinuierlich steigende Dividende vorweisen können: Laut der jüngst veröffentlichten „Dividendenstudie Deutschland 2024“ von Dividenden Adel, isf Institut und der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz



→ CEWE-Aktie

DSW liegt CEWE damit auf Platz 2 aller 611 untersuchten deutschen Börsenunternehmen, die ihre Dividende kontinuierlich erhöht haben. Eine erstklassige Position.

### Alle Analysten sehen die CEWE-Aktie weiter positiv

Alle CEWE begleitenden Analysten sind sich in ihrem positiven Anlageurteil weiter einig und empfehlen die CEWE-Aktie mit „Kaufen“. Eine Übersicht der Analysten und Empfehlungen ist online im Investor-Relations-Bereich der CEWE-Homepage verfügbar. [ir.cewe.de](https://ir.cewe.de)

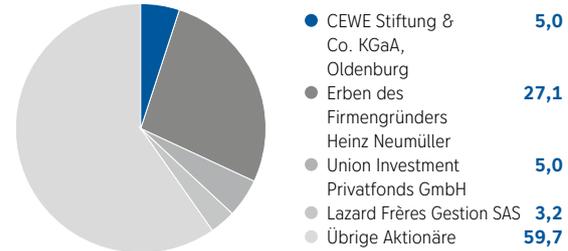
### CEWE weiter solide im SDAX positioniert

Ein Ranking nach dem Kriterium der „Marktkapitalisierung“ entscheidet ganz maßgeblich über die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einem deutschen Aktienindex. Zusätzlich muss die Aktie eines Unternehmens dabei eine bestimmte Mindestliquidität aufweisen. Die CEWE-Aktie erfüllt die Anforderungen an die Mindestliquidität und verbessert sich nach der Marktkapitalisierung per Ende Juni 2024 auf den Rang 128 (Juni 2023: Rang 142). Damit ist die CEWE-Aktie weiterhin sehr solide im SDAX positioniert, der typischerweise Aktien ab der Position 165 – und besser – berücksichtigt.

### Stabile Aktionärsstruktur stärkt den Kurs des Managements

Die Erben des Firmengründers Heinz Neumüller – Alexander Neumüller (AN Assets GmbH & Co. KG, Oldenburg) und

**Aktionärsstruktur** in %  
(100% beziehen sich auf 7,4 Mio. Aktien)



Dr. Caroline Neumüller (CN Assets GmbH & Co. KG, Oldenburg) – sind mit zusammen 27,1% die größten CEWE-Aktionäre, mit denen das Unternehmen schon seit vielen Jahren eine hohe Stabilität auf der Eigentümerseite aufweist. Darüber hinaus zählen die Union Investment Privatfonds GmbH und die Lazard Frères Gestion SAS zu den meldepflichtigen Investoren mit über 3% Anteilsbesitz.

### Die CEWE-Equity-Story: Verlässliche Stabilität, stetig zunehmende Profitabilität, Marktführer mit Wachstum

Was macht das Investment in CEWE besonders attraktiv? Nach folgenden vier Aspekten lässt sich die CEWE-Equity-Story prägnant zusammenfassen:

→ CEWE-Aktie

### (1) Verlässliche Stabilität

Mit einer starken Eigenkapitalquote von mehr als 60% und einer sehr soliden Net-Cash-Position blickt CEWE auf eine äußerst solide Bilanz. Die Nachfrage (v. a. im Fotofinishing) ist weitestgehend unabhängig von der allgemeinen Wirtschaftslage. Stabilität in der Bilanz und Stabilität in der Nachfrage bieten CEWE ein sehr verlässliches und solides Fundament.

### (2) Stetig zunehmende Profitabilität

Die seit Jahren stetig zunehmende Ergebnismarge im Kerngeschäftsfeld Fotofinishing, protektioniert durch starke Marken, sowie der nachhaltig in der Profitabilität gestärkte kommerzielle Online-Druck versprechen auch für die Zukunft wachsende Erträge für die CEWE-Gruppe insgesamt.

### (3) Marktführer mit Wachstum

Als Marktführer und damit natürlicher Konsolidator im Fotofinishing hat CEWE in vielen europäischen Ländern Wachstumsmöglichkeiten. Darüber hinaus sind Innovationen und die kontinuierliche Entwicklung neuer Produkte die DNA von CEWE. Der Trend zur Smartphone-Fotografie sowie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Produktkonfiguration und -bestellung unterstützen dabei das Wachstum.

### (4) Starke Ergebnisse

Mit seit Jahren steigenden Ergebnissen und einer Verzinsung des eingesetzten Kapitals (ROCE) auf sehr ordentlichem

Niveau (30.06.2024: 19,2%) zeigt sich CEWE nicht zuletzt als äußerst verlässlicher Dividendenzahler: Mit der Dividende für das Geschäftsjahr 2023 bietet CEWE seinen Aktionären die 15. Dividendenerhöhung in Folge.

### CEWE ist für seine Aktionäre da

Die Investor-Relations-Arbeit bei CEWE hat das klare Ziel, alle Marktteilnehmer nach den Prinzipien des „Fair Disclosure“ zeitnah, umfassend und gleichmäßig zu informieren sowie insgesamt eine hohe Transparenz sicherzustellen.

So veröffentlicht CEWE selbstverständlich sämtliche Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Kapitalmarktinformationen auch im Internet unter [ir.cewe.de/publikationen](https://ir.cewe.de/publikationen). Alle Analysten-Telefonkonferenzen werden als Web-Cast nach Durchführung auf der CEWE-Internetseite bereitgestellt, auf der auch die CEWE-Unternehmenspräsentation in der stets aktuellen Fassung verfügbar ist.

Der Vorstand und das Investor-Relations-Team präsentieren das Unternehmen auf den wichtigen Kapitalmarktkonferenzen und sind auf Roadshows in den Finanzmarktzentren unterwegs. Den aktuellen Stand der Termine für 2024 finden Sie im Finanzkalender auf [Seite 68](#) dieses Berichts oder auf der IR-Website direkt unter [ir.cewe.de](https://ir.cewe.de).



CEWE Photo Award 2023: Our world is beautiful, Gewimmel  
Michael Kemter, Österreich – Gewinner der Kategorie Architektur & Technologie



# 3 Konzernzwischen- lagebericht

14 Grundlagen des Konzerns

15 Wirtschaftsbericht

35 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

38 Beschreibung wesentlicher Kennzahlen



# Grundlagen des Konzerns

## Geschäftsmodell

CEWE operiert in drei strategischen Geschäftsfeldern: Fotofinishing, Einzelhandel und Kommerzieller Online-Druck (KOD). Nach diesen strategischen Geschäftsfeldern richtet sich auch neben einem weiteren Geschäftsfeld Sonstiges die Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern.

### Das Kerngeschäft: Fotofinishing

Als Fotofinishing wird das Geschäft mit Fotoprodukten bezeichnet. CEWE ist europäischer Marktführer im Fotofinishing, früher auf Basis analoger Filme, heute auf Basis digitaler Daten. Dabei hat sich das CEWE FOTOBUCH als Hauptprodukt etabliert. Darüber hinaus hat CEWE das Produktsortiment konsequent erweitert.

CEWEs Fotofinishing-Produkte können von Konsumenten bei von CEWE belieferten Handelspartnern und auch direkt bei CEWE bezogen werden. Für den weitaus größten Teil der von CEWE gefertigten Fotofinishing-Produkte übernimmt CEWE auch die Auftragsannahme und die Kundenkommunikation.

CEWE betreibt das Fotofinishing-Geschäft zu fast 100 % in Europa.

### CEWE RETAIL: Eigener Hardware-Einzelhandel ist auch Vertriebskanal für Fotofinishing-Produkte

Mit einem Multi-Channel-Retailing für Foto-Hardware und Fotofinishing-Produkte ist CEWE in Polen, Tschechien, der Slowakei sowie in Skandinavien aktiv. Neben dem Verkauf von Foto-Hardware sind die stationären Läden sowie die Online-Shops ein wichtiger Vertriebskanal für CEWE-Fotoprodukte direkt zum Endkonsumenten. Diese Umsätze und Erträge mit Fotofinishing-Produkten werden im Geschäftsfeld Fotofinishing gezeigt.

- Grundlagen des Konzerns
- Wirtschaftsbericht

## Kommerzieller Online-Druck: Druckprodukte für den gewerblichen Einsatz

Im Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck ist CEWE mit der Produktion und Vermarktung von Werbedrucksachen über die Vertriebsplattformen SAXOPRINT, viaprinto und LASERLINE aktiv. CEWE betreibt den Kommerziellen Online-Druck für Werbedrucksachen in Deutschland und auch in weiteren europäischen Ländern, in denen lokale Websites präsent sind. Die Wertschöpfungstiefe im Kommerziellen Online-Druck ist dem Fotofinishing sehr ähnlich. CEWE liefert hier jedoch weniger Software zur Erstellung des Druckproduktes (anders als etwa beim CEWE FOTOBUCH).

Weiterführende Informationen zum CEWE-Geschäftsmodell finden Sie im Geschäftsbericht 2023 ab [Seite 52](#) (im Internet unter [ir.cewe.de](https://ir.cewe.de) > News&Publikationen > Geschäftsberichte > Geschäftsbericht 2023).

# Wirtschaftsbericht

## Geschäftsfeld Fotofinishing

- » Fotofinishing wächst in Q2 um 11,0%: Umsatz steigt auf 122,6 Mio. Euro (Q2 2023: 110,4 Mio. Euro)
- » Fotoanzahl legt im Q2 um +4,3% auf 460 Mio. Stück zu, CEWE FOTOBUCH-Absatz wächst mit +5,0% auf 1,131 Mio. Exemplare
- » Umsatz steigt im ersten Halbjahr 2024 um 10,0% auf 260,2 Mio. Euro (H1 2023: 236,5 Mio. Euro)
- » Saisonbedingt traditionell negatives Q2-Fotofinishing-EBIT verbessert sich um +1,0 Mio. Euro auf -3,1 Mio. Euro (Q2 2023: -4,1 Mio. Euro)
- » Ergebnisvorsprung im ersten Halbjahr von +3,4 Mio. Euro gegenüber Vorjahr: EBIT H1 2024 erreicht 4,4 Mio. Euro nach 1,1 Mio. Euro in H1 2023

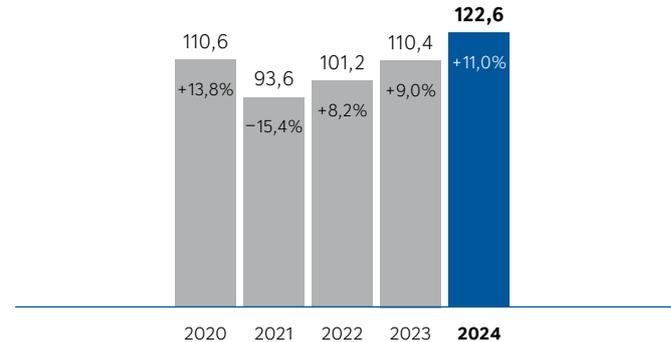


→ Wirtschaftsbericht

## Fotofinishing-Umsatz legt im Q2 weiter deutlich um +12,2 Mio. Euro bzw. +11,0% auf 122,6 Mio. Euro zu

Der Fotofinishing-Umsatz steigt – nach einem Q1-Zuwachs von bereits schon +9,1% – auch im zweiten Quartal 2024 weiter deutlich um nun +11,0% auf 122,6 Mio. Euro (Q2 2023: 110,4 Mio. Euro.) Dabei resultiert der Umsatzzuwachs zu rund 4% aus einer Mengensteigerung, rund 5% des Umsatzzuwachses kommen aus einem höherwertigen Nachfragemix (Premiumisierung) sowie aus Preiserhöhungen. Die Preiserhöhungen wurden größtenteils bereits sukzessive im Laufe des Vorjahres umgesetzt und entfalten für den Teil, der im zweiten Halbjahr 2023 angepasst wurde, nun im Vorjahresvergleich ihre Wirkung („Carry-over-Effekt“). Preiserhöhungen waren notwendig geworden, um die inflationsgetriebene Verteuerung beim Wareneinsatz und die übrigen (operativen) Kosten zu kompensieren. Ferner kommen knapp 2% des Umsatzzuwachses aus der Umstellung eines von CEWE belieferten Handelspartners auf die provisionsbasierte Abrechnung. Hintergrund: Der zuvor zu individuell vereinbarten Preisen belieferte Handelspartner erhält nun auf die erzielten Umsatzerlöse eine Provision. Für CEWE erhöht das die Umsatzerlöse durch die nun wirksamen, höheren Endverbraucher-Verkaufspreise, gleichzeitig steigen die Provisionszahlungen, die im sonstigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen werden. Im Ergebnis ergibt sich auf EBIT-Ebene keine Veränderung aus dieser Abrechnungsumstellung.

Umsatz Fotofinishing Q2 in Mio. Euro /  
Veränderung zum Vorjahr in %

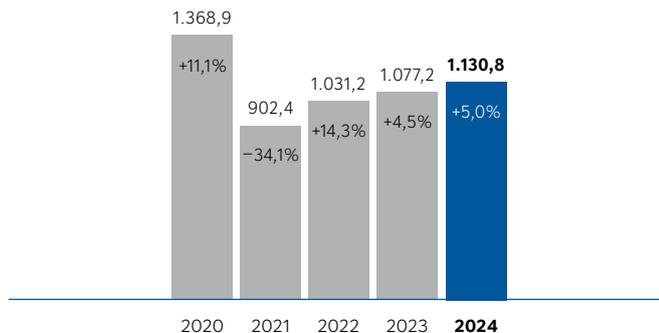


Das Geschäftsfeld Fotofinishing erreicht damit aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 einen Umsatz von 260,2 Mio. Euro: ein Plus von 10,0% bzw. 23,7 Mio. Euro (H1 2023: 236,5 Mio. Euro). Auch hier kommt die Umsatzsteigerung sowohl aus dem höherwertigen Produktmix, den umgesetzten Preiserhöhungen, aus der anhaltenden Mengensteigerung sowie zu einem kleinen Anteil aus der beschriebenen Umstellung eines Handelspartners auf das Provisionsmodell.

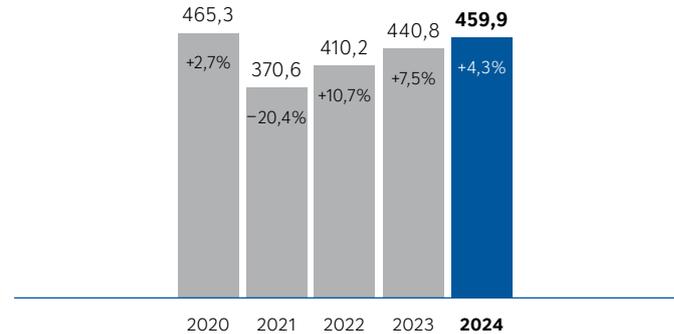
## Fotovolumen wächst im zweiten Quartal um 4,3%, CEWE FOTOBUCH-Absatz steigt um 5,0%

Die Zahl der insgesamt abgesetzten Fotos wuchs im zweiten Quartal 2024 um +4,3% auf 460 Mio. Stück (Q2 2023: 441 Mio. Stück). Dabei steigt auch die Nachfrage nach dem CEWE FOTOBUCH im Q2 weiter: Die Verkaufszahlen lagen mit 1,131 Mio. Exemplaren im zweiten Quartal 2024 mit +5,0% über dem Vorjahresniveau (Q2 2023: 1,077 Mio. Exemplare). Auch aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 steigt der CEWE FOTOBUCH-Absatz damit um +1,5% auf 2,368 Mio. Exemplare (H1 2023: 2,333 Mio. Exemplare). Die Zahl der insgesamt abgesetzten Fotos steigt im ersten Halbjahr 2024 um +2,3% auf 979 Mio. Stück (H1 2023: 957 Mio. Stück).

### Anzahl CEWE FOTOBUCH Exemplare gesamt Q2 in Tsd. Stück / Veränderung zum Vorjahr in %



### Fotos gesamt Q2 in Mio. Stück / Veränderung zum Vorjahr in %



### Umsatz pro Foto legt im zweiten Quartal um +6,4% zu

Seit Jahren stärkt der Nachfragetrend zu höherwertigen Foto-Produkten die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Kerngeschäftsfeld Fotofinishing. Dieser Trend des zulegenden Umsatzes pro Foto ist jetzt auch wieder deutlich sichtbarer, da die noch in den Jahren 2022/23 gegenläufig wirkende Post-Corona-Produktmixnormalisierung sich nun vollständig ausgewachsen hat. In den Corona-Jahren wurden verstärkt z.B. Wandbilder oder auch Puzzles mit hohem Umsatz pro Foto nachgefragt, dafür weniger einzelne Fotoabzüge mit vergleichsweise geringerem Umsatz pro Foto. Nach 25,04 Cent im Q2 2023 legt der Umsatz pro



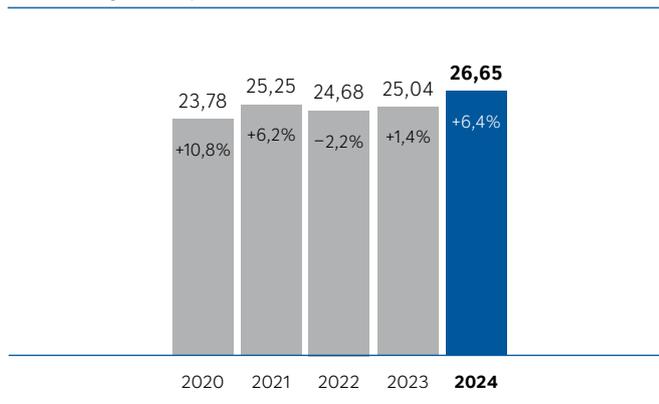
→ Wirtschaftsbericht

Foto im Berichtsquartal mit 26,65 Cent um 6,4% zu. Auch aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 steigt der Umsatz pro Foto von 24,71 Cent im Vorjahreszeitraum um +7,6% auf 26,59 Cent.

### Saisonbedingt traditionell negatives Q2-Fotofinishing-EBIT verbessert sich um +1,0 Mio. Euro

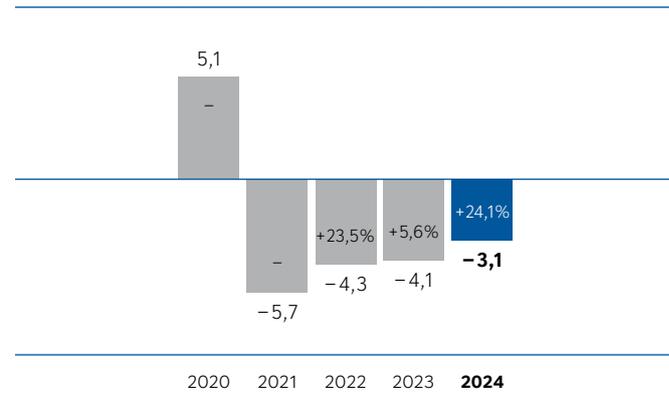
Das EBIT im Geschäftsbereich Fotofinishing verbesserte sich im zweiten Quartal 2024 deutlich um +1,0 Mio. Euro auf -3,1 Mio. Euro (Q2 2023: -4,1 Mio. Euro). Aufgrund der hohen Fixkostenremanenz ist das EBIT im Fotofinishing im saisonbedingt nachfrageschwächeren Q2 traditionell negativ.

**Fotofinishing-Umsatz pro Foto Q2** in Eurocent /  
Veränderung zum Vorjahr in %



Als Sondereffekte sind im zweiten Quartal 2024 nicht operative Abschreibungseffekte aus den Kaufpreisallokationen von Cheerz (-0,2 Mio. Euro), WhiteWall (-0,5 Mio. Euro) und Hertz (-0,1 Mio. Euro) angefallen. Im Vorjahresquartal war neben Effekten aus Kaufpreisallokationen in gleicher Höhe wie 2024 noch eine Rückstellung für nicht mehr benötigte Software-Lizenzen in Höhe von -0,5 Mio. Euro als Sondereffekt angefallen. Bereinigt um die Summe dieser Sondereffekte lag das operative Fotofinishing-EBIT im zweiten Quartal 2024 bei -2,4 Mio. Euro (vergleichbares bereinigtes EBIT Q2 2023: -2,8 Mio. Euro).

**EBIT-Fotofinishing Q2** in Mio. Euro / Veränderung zum Vorjahr in %



Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 trägt das Geschäftsfeld Fotofinishing mit einem EBIT-Beitrag in Höhe von 4,4 Mio. Euro zum Gruppen-Ergebnis bei (Fotofinishing-EBIT H1 2023: 1,1 Mio. Euro): eine deutliche Verbesserung um + 3,4 Mio. Euro.

Im ersten Halbjahr 2024 sind als Sondereffekte nicht operative Abschreibungseffekte aus Kaufpreisallokationen von insgesamt –1,5 Mio. Euro (H1 2023: –1,6 Mio. Euro) sowie im Vorjahreszeitraum zusätzlich noch die Rückstellung für nicht mehr benötigte Software-Lizenzen in Höhe von –0,5 Mio. Euro angefallen. Bereinigt um diese Sondereffekte des ersten Halbjahres liegt das operative EBIT für das erste Halbjahr 2024 bei 5,9 Mio. Euro nach einem (bereinigten) Vorjahres-EBIT in Höhe von 3,2 Mio. Euro. Eine Verbesserung um + 2,7 Mio. Euro.

## Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck

- » Kommerzieller Online-Druck erreicht im schwächeren Gesamtmarkt einen Q2-Umsatz von 21,6 Mio. Euro (Q2 2023: 21,8 Mio. Euro; –1,1%)
- » Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 erzielt der KOD einen Umsatz von 43,0 Mio. Euro (H1 2023: 44,4 Mio. Euro; –3,0%)
- » Optimierte Kostenstruktur verbessert trotz leichtem Umsatzrückgang die Ertragssituation weiter nachhaltig, Q2-EBIT steigt auf 1,0 Mio. Euro (Q2 2023: 0,4 Mio. Euro)
- » Ebenso verbessert sich das EBIT im ersten Halbjahr 2024 deutlich um + 1,0 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro (EBIT H1 2023: 0,8 Mio. Euro)

CEWE ist mit den Online-Druck-Marken SAXOPRINT, viaprinto und LASERLINE im europäischen Markt mit dem Schwerpunkt in der DACH-Region für online bestellte Werbe- und Geschäftsdrucksachen bestens aufgestellt: SAXOPRINT bedient mit der Bestpreisgarantie Kunden primär im Offsetdruck sowohl im Inland als auch in den anderen internationalen Märkten, viaprinto ist als Anbieter hochwertiger Druckprodukte in kleinen Auflagen vornehmlich im Digitaldruck positioniert, und LASERLINE ist besonders stark im Berliner und Brandenburger Raum aufgestellt und bedient dort regional ansässige Kunden.



## Kommerzieller Online-Druck erreicht Q2-Umsatz von 21,6 Mio. Euro

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Kommerzieller Online-Druck geht im – nach Einschätzung des CEWE-Managements – schwächeren Gesamtmarkt im zweiten Quartal nur leicht um –1,1% auf 21,6 Mio. Euro zurück (Q2 2023: 21,8 Mio. Euro). Ein Grund dafür: die „Bestpreisgarantie“. Sie steht für das Versprechen, dass Druckprodukte von SAXOPRINT immer zum günstigsten Preis im Markt angeboten werden. Sollte ein SAXOPRINT-Kunde einen günstigeren Preis für ein vergleichbares Produkt bei Wettbewerbern finden, so erstattet SAXOPRINT die Preisdifferenz. Möglich wird diese Bestpreisgarantie durch die erreichte Kosteneffizienz in der SAXOPRINT-Produktion: Der hoch automatisierte Produktionsstandort von SAXOPRINT in Dresden gilt als einer der modernsten Technologieparks für den Online-Offsetdruck in Europa.

Im ersten Halbjahr 2024 erreicht der Kommerzielle Online-Druck einen Umsatz in Höhe von 43,0 Mio. Euro (H1 2023: 44,4 Mio. Euro; –3,0%).

## Die optimierte Kostenstruktur verbessert im KOD die Ertragsituation weiter nachhaltig

Die Kosteneffizienz in der Produktion lässt das Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck weiter profitabel zulegen: Trotz der leichten Umsatzreduktion verbessert der KOD sein Quartalsergebnis deutlich um +0,6 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro (Q2 2023: 0,4 Mio. Euro).

Als Sondereffekt ist im zweiten Quartal 2024 die nicht operative Belastung aus der Kaufpreisallokation von LASERLINE mit –26 TEuro angefallen (Q2 2023: –26 TEuro). Dies sind v. a. Abschreibungen auf identifizierte immaterielle Vermögenswerte. Bereinigt um diesen Sondereffekt liegt das EBIT des Kommerziellen Online-Drucks im zweiten Quartal 2024 bei (gerundet) ebenso 1,0 Mio. Euro (bereinigtes EBIT im Q2 2023: gerundet 0,4 Mio. Euro). Auch hier ist die Verbesserung von +0,6 Mio. Euro sichtbar.

Kumuliert erzielt der Kommerzielle Online-Druck im ersten Halbjahr 2024 ein EBIT von 1,8 Mio. Euro nach 0,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, also eine deutliche Verbesserung um +1,0 Mio. Euro. Bereinigt um die Sondereffekte aus den Kaufpreisallokationen (H1 2024: –53 TEuro; H1 2023: –52 TEuro) ergibt sich für H1 2024 ein EBIT von gerundet 1,9 Mio. Euro (um Effekte aus der Kaufpreisallokation bereinigtes EBIT H1 2023: 0,9 Mio. Euro). Es bleibt also bei der deutlichen Verbesserung um +1,0 Mio. Euro.

## Geschäftsfeld Einzelhandel

- » Einzelhandel im Q2 erwartungs- und strategiekonform mit –6,5% weniger Umsatz: 7,3 Mio. Euro (Q2 2023: 7,8 Mio. Euro)
- » Aufgelaufen erreicht der Einzelhandel im ersten Halbjahr 14,0 Mio. Euro Umsatz (H1 2023: 14,6 Mio. Euro; –4,2%)
- » Trotz Umsatzrückgang verbessert sich das saisonbedingt traditionell negative Q2-EBIT um 35 TEUR leicht auf (gerundet) –0,1 Mio. Euro (Q2 2023: –0,1 Mio. Euro)
- » Im ersten Halbjahr 2024 steuert der Einzelhandel ein um 126 TEUR verbessertes EBIT zum Gruppenergebnis bei: –0,2 Mio. Euro (H1 2023: –0,3 Mio. Euro)

CEWE betreibt in Polen, Tschechien, der Slowakei sowie Norwegen und Schweden Multi-Channel-Retailing in Form von stationären Läden und Online-Shops. Der klare Fokus des CEWE RETAIL liegt auf der Generierung des Fotofinishing-Geschäfts, also auf der Vermarktung von CEWE FOTOBUCH, Kalendern, Grußkarten, Wandbildern und weiteren Fotogeschenken. Der Umsatz- und Ergebnisbeitrag dieses Fotofinishing-Sortiments wird dabei im Geschäftsfeld Fotofinishing ausgewiesen. Im Geschäftsfeld Einzelhandel verbleiben lediglich Umsatz und Ergebnis aus dem Foto-Hardware-Geschäft mit z. B. Kameras und Fotozubehör. Dieses Handelswarengeschäft wird CEWE auch zukünftig margenoptimal unter bewusstem Verzicht auf unprofitable Umsätze entwickeln.



## Hardware-Einzelhandel strategiekonform mit reduziertem Umsatz

Der Hardware-Einzelhandel erreicht erwartungs- und strategiegemäß einen um 6,5% reduzierten Umsatz von 7,3 Mio. Euro (Q2 2023: 7,8 Mio. Euro). Durch die Fokussierung auf das Foto-finishing-Geschäft und den bewussten Verzicht auf margschwaches Hardware-Geschäft lag die aktive Umsatzreduktion in den Vor-Corona-Jahren strategiegemäß bereits bei rund –10%.

Im Halbjahreszeitraum erzielt der Einzelhandel mit 14,0 Mio. Euro einen um –4,2% reduzierten Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (H1 2023: 14,6 Mio. Euro).

## CEWE-Einzelhandel zeigt sich mit leichter Ergebnisverbesserung weiter gut aufgestellt

Trotz des leichten Umsatzrückgangs verbesserte sich das saisonbedingt traditionell negative Q2-EBIT im Einzelhandel im Berichtsquartal leicht um 35 TEUR auf –0,1 Mio. Euro (Q2 2023: –0,1 Mio. Euro). Auch das Ergebnis im ersten Halbjahr ist im Einzelhandel, der den Großteil seines Jahresergebnisses im Weihnachtsgeschäft des vierten Quartals erwirtschaftet, saisonbedingt traditionell noch negativ: Das H1-EBIT verbessert sich ebenso auf –0,2 Mio. Euro (H1 2023: –0,3 Mio. Euro). So dokumentiert der Einzelhandel einmal mehr seine insgesamt gute Aufstellung.

## Geschäftsfeld Sonstiges

CEWE führt seine Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen im Geschäftsfeld Sonstiges. Als geschäftsfeldübergreifende Struktur- und Gesellschaftskosten fallen im Wesentlichen Kosten der Aufsichtsgremien sowie der Hauptversammlung und aus der Investor-Relations-Tätigkeit an. Bis 2023 wurden auch die Ergebnisse der Konzerngesellschaft futalis in diesem Geschäftsfeld ausgewiesen. Nach dem Verkauf von futalis im Dezember 2023 wurden die Geschäftszahlen von futalis gemäß IFRS 5 vollständig für das Gesamtjahr 2023 bereits im zurückliegenden Jahresabschluss aus der Gewinn- und Verlustrechnung ausgegliedert. Entsprechend ist im Geschäftsfeld Sonstiges für das Vorjahr Q2/H1 2023 kein futalis-Umsatz und -Ergebnis mehr enthalten.

Der EBIT-Beitrag des Segments liegt im zweiten Quartal 2024 bei –0,5 Mio. Euro (Q2 2023: –0,3 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr 2024 erzielt das Geschäftsfeld Sonstiges damit ein EBIT in Höhe von –0,7 Mio. Euro (EBIT H1 2023: –0,4 Mio. Euro). Geringere Erträge aus Immobilienbesitz (Wegfall der Mieterträge von Eastprint, die vor der Übernahme durch SAXOPRINT Mieter waren) sowie leicht gestiegene IR-Kosten haben dabei jeweils zu diesem leicht schwächeren Ergebnis geführt.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

- » Deutliches Wachstum im Fotofinishing führt zu Gruppenumsatz im Q2 von 151,5 Mio. Euro (Q2 2023: 140,0 Mio. Euro; +8,2%)
- » Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 erreicht die CEWE Group damit einen Umsatz von 317,1 Mio. Euro (H1 2023: 295,4 Mio. Euro; +7,4%)
- » Gruppen-EBIT verbessert sich um +1,4 Mio. Euro im saisonbedingt traditionell negativen Q2: -2,7 Mio. Euro (Q2 2023: -4,1 Mio. Euro)
- » Im ersten Halbjahr 2024 liegt die CEWE Group mit einem EBIT von 5,4 Mio. Euro und einer Verbesserung von +4,3 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahr (EBIT H1 2023: 1,1 Mio. Euro)

### Gruppenumsatz legt um 8,2% auf 151,5 Mio. Euro im zweiten Quartal zu

Der Gruppenumsatz steigt im Q2 um 8,2% auf 151,5 Mio. Euro (Gruppenumsatz Q2 2023: 140,0 Mio. Euro). Treiber dabei war v.a. die positive Umsatzentwicklung im Kerngeschäftsfeld

Fotofinishing (+11,0%), der Kommerzielle Online-Druck (-1,1%) und der Einzelhandel (-6,5%) trugen absolut etwas weniger zum Gruppenumsatz bei als im Vorjahresquartal.

Aufgelaufen im ersten Halbjahr 2024 legt der Gruppenumsatz damit nach 295,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum nun auf 317,1 Mio. Euro um +7,4% deutlich zu. Auch aufgelaufen liefert dabei das Fotofinishing (+10,0%) den größten Wachstumsimpuls, der Kommerzielle Online-Druck (-3,0%) und der Einzelhandel (-4,2%) bleiben leicht unter ihrem Vorjahresbeitrag.

### Gruppen-EBIT im Q2 um +1,4 Mio. Euro verbessert

Auf Basis der Umsatz- und Kostenentwicklung ergibt sich im zweiten Quartal 2024 ein Gruppen-EBIT in Höhe von -2,7 Mio. Euro (Q2 2023: -4,1 Mio. Euro): eine Verbesserung um +1,4 Mio. Euro. Das zweite Quartal trägt saisonbedingt traditionell mit einem negativen EBIT-Beitrag zum Jahresergebnis bei. Aufgrund der hohen Fixkostenremanenz ist das EBIT im Kerngeschäftsfeld Fotofinishing im saisonbedingt nachfrageschwächeren Q2 regelmäßig negativ.



→ Wirtschaftsbericht

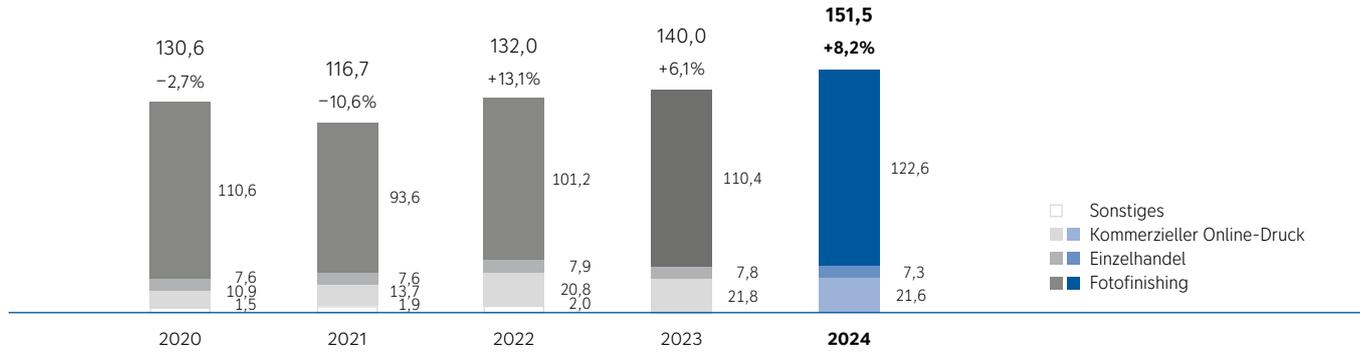
## Ausgezeichnete Startposition in das zweite Halbjahr erarbeitet: + 4,3 Mio. Euro EBIT-Vorsprung

Mit dem zweiten Quartal 2024 vergrößert sich der Ergebnisvorsprung gegenüber dem Vorjahr weiter: Lag die CEWE Group zum Ende des ersten Quartals im EBIT noch mit + 2,9 Mio. Euro über dem Vorjahres-EBIT, so hat sich dieser Vorsprung zum Halbjahr nun auf + 4,3 Mio. Euro ausgebaut. Mit 5,4 Mio. Euro EBIT im H1 2024 (H1 2023: 1,1 Mio. Euro) hat sich das Unternehmen eine ausgezeichnete Startposition in das zweite Halbjahr erarbeitet.

### EBIT nach Geschäftsfeldern in Mio. Euro

	Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024
Fotofinishing	5,1	-5,7	-4,3	-4,1	-3,1
Kommerzieller Online-Druck	-2,8	-0,2	0,1	0,4	1,0
Einzelhandel	-3,2	-0,3	-0,2	-0,1	-0,1
Sonstiges	-0,1	-0,3	0,0	-0,3	-0,5
<b>Konzern</b>	<b>-1,0</b>	<b>-6,4</b>	<b>-4,4</b>	<b>-4,1</b>	<b>-2,7</b>

### Umsatz Q2 in Mio. Euro / Veränderung zum Vorjahr in %



# Gruppen-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q2 2023	Q2 2024	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>140,0</b>	<b>151,5</b>	<b>8,2</b>
Bestandsveränderung	0,0	0,1	> 1.000
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,9	1,2	32,9
Sonstige betriebliche Erträge	4,9	4,7	-2,9
Materialaufwand	-40,0	-39,8	0,5
<b>Rohergebnis</b>	<b>105,9</b>	<b>117,8</b>	<b>11,2</b>
Personalaufwand	-50,1	-54,4	-8,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47,2	53,0	-12,1
<b>EBITDA</b>	<b>8,6</b>	<b>10,5</b>	<b>21,6</b>
Abschreibungen	-12,7	-13,2	-3,5
<b>EBIT</b>	<b>-4,1</b>	<b>-2,7</b>	<b>34,3</b>
Finanzerträge	0,3	0,7	155
Finanzaufwendungen	-0,5	-0,4	21,3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>-</b>
<b>EBT</b>	<b>-4,3</b>	<b>-2,4</b>	<b>45,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,8	0,8	-55,5
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-2,6</b>	<b>-1,6</b>	<b>37,7</b>
Gewinn-/Verlust nach Steuern des angegebenen Geschäftsbereichs	-1,1	0,0	-
<b>Ergebnis nach Steuern Konzern</b>	<b>-3,7</b>	<b>-1,6</b>	<b>-56,9</b>

Erhöhung durch in Summe leichten Personalaufbau (Aufbau in Zentralfunktionen, Kommerziellem Online-Druck und bei Fotofinishing-Produktionsbetrieben, leichte Reduzierung im Einzelhandel).

Gestiegene Zinserträge aus Festgeld sowie Ausschüttung einer Beteiligung aus dem Capnamic Fonds.

Verlust im Vorjahr durch die inzwischen verkaufte Gesellschaft futalis.

Wachstum im FF (+12,2 Mio. Euro), leichter Rückgang in KOD (-0,2 Mio. Euro) und EH (-0,5 Mio. Euro).

Die veränderte Umsatzstruktur (mehr Fotofinishing-Umsatz, weniger Umsatz v.a. im Einzelhandel mit hoher Materialaufwandsquote) verbessert absoluten Materialaufwand sogar minimal. Der Mehrumsatz aus der Umstellung eines Handelspartners auf die provisionsbasierte Abrechnung sowie die allgemeinen Preiserhöhungen haben keine materialaufwands erhöhende Wirkung und verbessern zudem die Materialaufwandsquote.

Umsatzgetrieben steigen die Vertriebskosten (höhere Provisionszahlungen an Handelspartner); zudem leicht gestiegene Marketingkosten.



## Mitarbeitende

### Zahl der Mitarbeitenden mit 3.773 in etwa auf Vorjahresniveau

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CEWE-Gruppe lag per Stichtag Ende Juni 2024 mit 3.773 in etwa auf dem Stand des Vorjahres (3.745 Mitarbeitende).

Die kleine Veränderung im stichtagsbezogenen Vorjahresvergleich resultiert dabei teilweise aus Neueinstellungen im Bereich der Zentralfunktionen am Hauptstandort Oldenburg, in den Fotofinishing-Produktionsbetrieben und beim Kommerziellen Online-Druck am Produktionsstandort in Dresden aus der Übernahme von Eastprint zum Geschäftsjahresbeginn 2024. Gegenläufig reduzierte sich die Mitarbeiterzahl im CEWE-Einzelhandel leicht.

### Mitarbeitende nach Geschäftsfeldern Anzahl in FTE

	H1 2023	H1 2024	Veränderung in %
Fotofinishing	2.771	2.840	2,5
Kommerzieller Online-Druck	513	535	4,3
Einzelhandel	404	398	-1,5
Sonstige	57	0	-
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	<b>3.745</b>	<b>3.773</b>	<b>0,7</b>

## Finanz- und Vermögenslage

- » Vor allem liquide Mittel und das Eigenkapital lassen Bilanzsumme um 36,2 Mio. Euro auf 557,9 Mio. Euro steigen, „passend“ zum Umsatz
- » Eigenkapitalquote nochmals gesteigert auf starke 66,7% (30.06.2023: 66,1%)
- » Auch das Capital Employed wird vor allem durch liquide Mittel um 26,4 Mio. Euro auf 453,1 Mio. Euro gesteigert
- » Eigenkapitalanstieg (+27,0 Mio. Euro) trägt bei praktisch unveränderter Verschuldung gestiegenes Capital Invested (26,4 Mio. Euro)

Die Kommentierung der Bilanz bezieht sich im Wesentlichen auf die Entwicklung der Management-Bilanz. Vorangestellt wird ein Abschnitt zu den generellen Entwicklungslinien der buchhalterischen Bilanz im Vergleich zum 30. Juni 2023.

### **Vor allem liquide Mittel und das Eigenkapital lassen Bilanzsumme um 36,2 Mio. Euro auf 557,9 Mio. Euro steigen, „passend“ zum Umsatz**

Im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitpunkt hat sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2024 von 521,7 Mio. Euro um 36,2 Mio. Euro auf 557,9 Mio. Euro erhöht. Insbesondere ist diese Entwicklung vom Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte um 26,8 Mio. Euro geprägt und hier im vor allem operativ gesteigerten Bestand an liquiden Mitteln zu finden, der um 28,2 Mio. Euro aufgebaut wurde. Die langfristigen Vermögenswerte liegen mit 382,1 Mio. Euro um 9,3 Mio. Euro über dem Vorjahr. Hier sind die wesentlichen Entwicklungen Anstiege der Sachanlagen (+16,0 Mio. Euro) und die Rückführung der Finanzanlagen (-3,5 Mio. Euro) sowie der Rückgang der immateriellen Vermögenswerte (-3,0 Mio. Euro).

### **Eigenkapitalquote nochmals gesteigert auf starke 66,7% (30.06.2023: 66,1%)**

Im Vergleich zum 30. Juni 2023 erhöhte sich das Eigenkapital um insgesamt 27,0 Mio. Euro auf 371,9 Mio. Euro, vor allem durch das positive Gesamtergebnis der vergangenen vier Quartale von 56,8 Mio. Euro und gemindert um eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen in Höhe von -29,9 Mio. Euro. Neben positiven Effekten sind darin die Dividendenausschüttung

in Höhe von -18,1 Mio. Euro enthalten und der Erwerb eigener Anteile in Höhe von -13,1 Mio. Euro. Nach bereits sehr solidem Vorjahresniveau (30. Juni 2023: 66,1%) ist die Eigenkapitalquote nochmals auf starke 66,7% gestiegen.

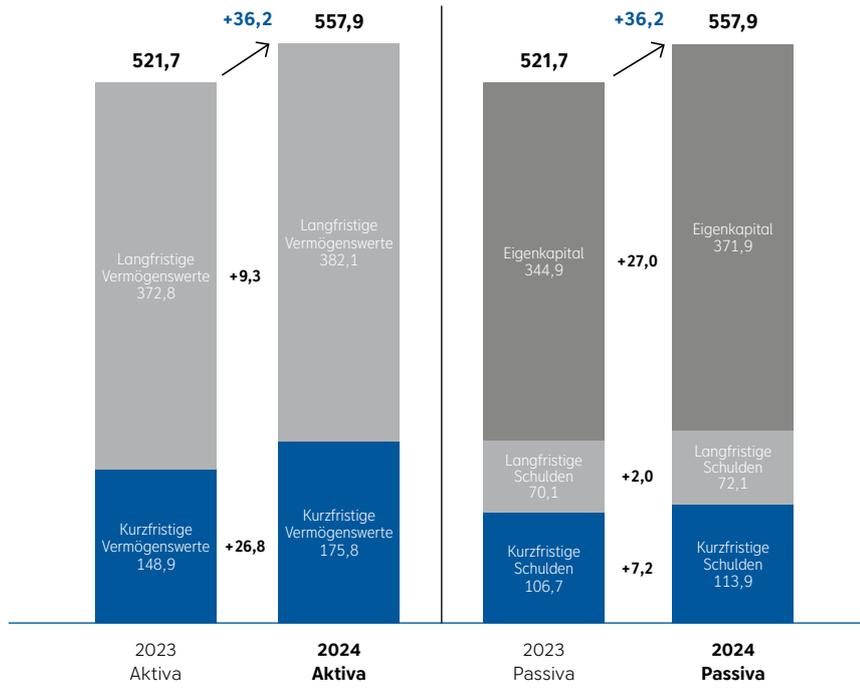
Die Konzernverschuldung (Summe der kurz- und langfristigen Schulden) steigt von 176,8 Mio. Euro um 9,2 Mio. Euro auf 186,0 Mio. Euro. In den kurzfristigen Schulden sind die kurzfristigen übrigen Verbindlichkeiten im Vorjahresvergleich um 4,8 Mio. Euro auf 31,2 Mio. Euro angestiegen und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,2 Mio. Euro auf 62,6 Mio. Euro. Gegenläufig wirkten hier die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, die um 2,3 Mio. Euro auf 0,1 Mio. Euro abgebaut wurden. Die langfristigen Schulden sind im Wesentlichen aufgrund höherer Pensionsrückstellungen (+2,9 Mio. Euro auf 32,7 Mio. Euro) und passiver latenter Steuern (+1,6 Mio. Euro auf 3,6 Mio. Euro) gestiegen. Gleichzeitig sind die langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing um 2,3 Mio. Euro auf 34,2 Mio. Euro gesunken.

Die weiteren Entwicklungen werden im Folgenden anhand der Management-Bilanz erläutert.



→ Wirtschaftsbericht

**Bilanz 30.06.** in Mio. Euro



## Management-Bilanz

In der Management-Bilanz wird die Bilanzsumme von 557,9 Mio. Euro (30. Juni 2023: 521,7 Mio. Euro) um die kurzfristigen operativen und somit nicht zinstragenden Schulden in Summe von 104,8 Mio. Euro (30. Juni 2023: 94,9 Mio. Euro) gekürzt und zeigt die durch Zinsen und Dividenden zu bedienenden Fremd- und Eigenkapitalelemente in Summe von 453,1 Mio. Euro (30. Juni 2023: 426,8 Mio. Euro).

### **Auch das Capital Employed wird vor allem durch liquide Mittel um 26,4 Mio. Euro auf 453,1 Mio. Euro gesteigert**

Das Capital Employed liegt mit 453,1 Mio. Euro um 26,4 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau. Dabei dominiert der Aufbau der liquiden Mittel (+28,2 Mio. Euro), der die Stärke des operativen Cash Flows widerspiegelt. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte (+9,3 Mio. Euro) und die Rückführung des Netto-Working Capital (-11,1 Mio. Euro) heben sich gegenseitig nahezu auf.

### **Eigenkapitalanstieg (+27,0 Mio. Euro) trägt bei praktisch unveränderter Verschuldung gestiegenes Capital Invested (26,4 Mio. Euro)**

Im Vergleich zum 30. Juni 2023 erhöhte sich das Eigenkapital um insgesamt 27,0 Mio. Euro auf 371,9 Mio. Euro, vor allem durch das positive Gesamtergebnis der vergangenen vier Quartale von 56,8 Mio. Euro und gemindert um eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen in Höhe von -29,9 Mio. Euro. Darin enthalten ist insbesondere die Dividendenausschüttung in Höhe von -18,1 Mio. Euro sowie der Erwerb von eigenen Anteilen in Höhe von -13,1 Mio. Euro. Die übrige Verschuldung der CEWE Group geht in Summe um -0,6 Mio. Euro zurück.



→ Wirtschaftsbericht

**Anlagevermögen**

(+ 12,7 Mio. Euro): Erhöhung durch Sachanlageninvestitionen in Neubauten an Fotofinishing-Produktionsstandorten, Reduktion durch planmäßige Abschreibungen

**Finanzanlagen**

(- 3,5 Mio. Euro): Rückgang des Fair Value eines Venture Capital Fonds infolge der erfolgreichen Realisation eines Beteiligungsverkaufs, die an die jeweiligen Anteilseigner des Fonds ausgeschüttet wurde

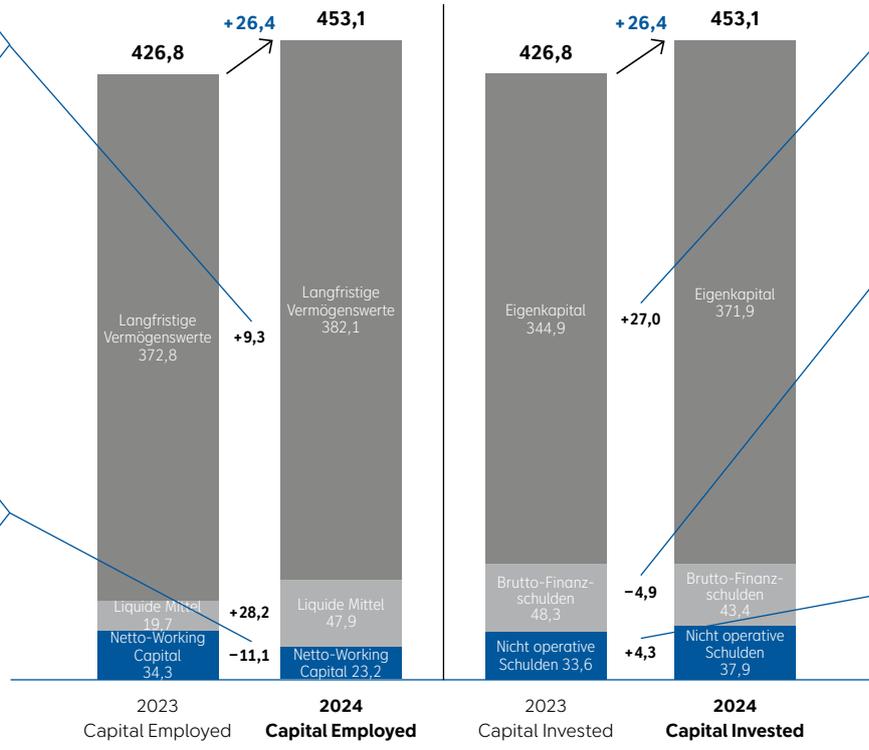
**Operatives Netto-Working Capital**

(- 0,5 Mio. Euro): **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (+ 1,3 Mio. Euro) sowie **Vorräte** (+ 0,4 Mio. Euro) und gestiegene **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (+ 2,2 Mio. Euro)

**Sonstiges Netto-Working Capital**

(- 10,6 Mio. Euro): **Ertragsteuerforderungen** (- 3,1 Mio. Euro): Reduktion von aufgrund der vorangegangenen Corona-Sonderkonjunktur noch hohen Vorauszahlungen der Vorjahre **Ertragsteuerschulden** (+ 2,6 Mio. Euro): ergebnisbedingter Anstieg

**Managementbilanz 30.06. in Mio. Euro**



**Ergebnis** (+ 56,8 Mio. Euro)  
**Dividende** (- 18,1 Mio. Euro)  
**Erwerb eigener Anteile** (- 13,1 Mio. Euro)

**Leasingverbindlichkeiten** (- 2,3 Mio. Euro): Tilgungsbedingter Rückgang  
**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten** (- 2,3 Mio. Euro)

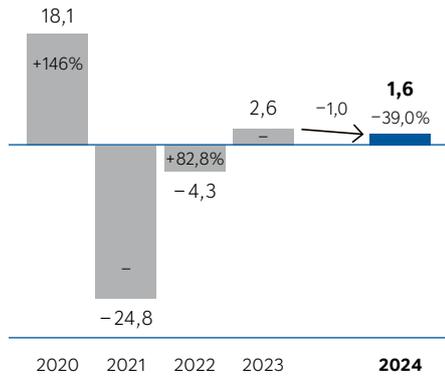
**Pensionsrückstellungen** (+ 2,9 Mio. Euro): Änderung des Rechnungs-zinses  
**Passive Latente Steuern** (+ 1,6 Mio. Euro)

**Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten** (+ 4,8 Mio. Euro): Anstieg personalbedingter Verbindlichkeiten und Umsatzsteuerverbindlichkeiten infolge der Umstellung eines ausländischen Handelspartners auf das Provisionsmodell

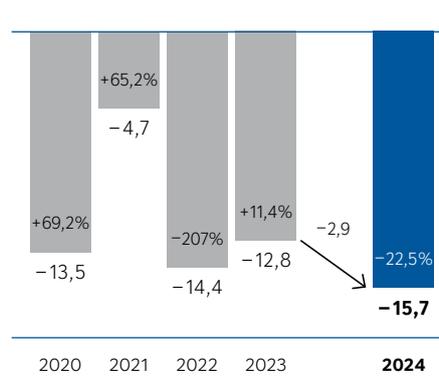
## Cash Flow

- » Höhere Netto-Steuerzahlungen im Vergleich zum 2. Quartal 2023 lassen betrieblichen Cash Flow um 1,0 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro zurückgehen
- » Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit steigt vor allem durch signifikante Erweiterungen von Fotofinishing-Produktionsstandorten um 2,9 Mio. Euro
- » Free-Cash Flow des 2. Quartal 2024 liegt hauptsächlich investitionsbedingt bei -14,0 Mio. Euro

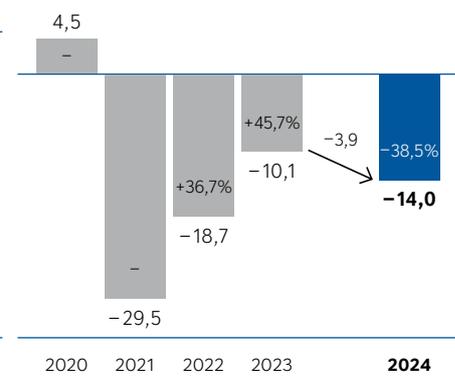
**Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit Q2**  
in Mio. Euro / Veränderung zum Vorjahr in %



**Cash Flow aus Investitionstätigkeit Q2**  
in Mio. Euro / Veränderung zum Vorjahr in %



**Free-Cash Flow Q2 in Mio. Euro /**  
Veränderung zum Vorjahr in %





→ Wirtschaftsbericht

### **Höhere Netto-Steuerzahlungen im Vergleich zum 2. Quartal 2023 lassen betrieblichen Cash Flow um 1,0 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro zurückgehen**

Das Ergebnis des zweiten Quartals inklusive der zahlungsunwirksamen Effekte führt zu einem positiven Effekt von 3,2 Mio. Euro. Die Ergebnissteigerung wird durch die im Vergleich zum 2. Quartal 2023 um 3,4 Mio. Euro gestiegenen Ertragsteuerzahlungen neutralisiert, da im Vorjahreszeitraum Steuererstattungen aus Vorjahren angefallen waren. Die Veränderung des betrieblichen Cash Flow aus dem operativen Netto-Working Capital wird im Vergleich zum Vorjahresquartal mit +0,5 Mio. Euro leicht positiv beeinflusst. Im sonstigen Netto-Working Capital führten insbesondere ein Rückgang der Umsatzsteuerposition und der Abbau von Personalverbindlichkeiten zu einem um –1,7 Mio. Euro reduzierten Cash Flow.

Die oben dargestellten Effekte führen in Summe dazu, dass der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit im Vergleich zum 2. Quartal 2023 um 1,0 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro zurückgeht und damit weiterhin positiv bleibt.

### **Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit steigt vor allem durch signifikante Erweiterungen von Fotofinishing-Produktionsstandorten um 2,9 Mio. Euro**

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Mio. Euro angestiegen und liegt damit bei –15,7 Mio. Euro. Der im Vergleich zum Vorjahresquartal gestiegene Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit resultiert aus signifikanten Erweiterungen von Fotofinishing-Produktionsstandorten.

### **Free-Cash Flow des 2. Quartal 2024 liegt hauptsächlich investitionsbedingt bei –14,0 Mio. Euro**

In der Folge des um 1,0 Mio. Euro zurückgegangenen Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit und der um 2,9 Mio. höheren Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit ist der Free-Cash Flow des zweiten Quartals von –10,1 Mio. Euro auf –14,0 Mio. Euro zurückgegangen.

## Free-Cash Flow des ersten Halbjahres mit –40,9 Mio. Euro auf saisonüblichem Niveau

Aufgrund der starken Saisonalität mit dem Cash Flow-starken Weihnachtsgeschäft am Jahresende und der stets größten Investitionsnotwendigkeit für dieses Geschäft bereits im ersten Halbjahr eines jeden Jahres ist der Free-Cash Flow des ersten Halbjahres traditionell negativ. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ist von –21,9 Mio. Euro um 5,5 Mio. Euro auf –27,5 Mio. Euro gestiegen, eine Folge signifikanter Erweiterungen von Fotofinishing-Produktionsstandorten sowie der im Rahmen eines Unternehmenskaufs für den Kommerziellen Online-Druck erworbenen Assets der Firma Eastprint (–2,2 Mio. Euro).

Der um –3,1 Mio. Euro auf –13,5 Mio. Euro zurückgegangene Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit trägt ebenfalls zu dieser Entwicklung bei. Ein Effekt von 6,5 Mio. Euro entstammt dem Ergebnis bestehend aus der Summe des EBITDA (4,7 Mio. Euro) und der zahlungsunwirksamen Effekte (1,7 Mio. Euro). Dies wird durch gestiegene Ertragsteuerzahlungen (–6,8 Mio. Euro)

kompensiert, weil im Vorjahreshalbjahr Steuervorauszahlungen, die die Jahre 2021 und 2022 betrafen, den steuerlichen Cash Flow reduzierten.

Das Working Capital belastet den betrieblichen Cash Flow im Vorjahresvergleich in Summe um 3,5 Mio. Euro. Aus dem sonstigen Netto-Working Capital entstand vor allem durch höhere Umsatzsteuerverbindlichkeiten nach Umstellung eines Handelspartners auf das Provisionsmodell ein positiver Effekt auf den Cash Flow von 2,2 Mio. Euro. Der dem starken Weihnachtsgeschäft folgende saisontypische Abbau der Verbindlichkeiten und Forderungen bis zum Halbjahr ist im ersten Halbjahr 2024 geringer ausgefallen als im ersten Halbjahr 2023, da einige Handelspartner Zahlungen für das Jahr 2022 erst im Jahr 2023 geleistet hatten. Weiterhin war das Vorjahr von einem Vorratsaufbau gekennzeichnet, während im Berichtsjahr die Bestände bis zum Halbjahr geringfügig abgebaut wurden. Diese Effekte reduzieren den Cash Flow-Beitrag des operativen Netto-Working Capital im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 in Summe um –5,7 Mio. Euro.



## Kapitalrentabilität

- » Positive Ergebnisentwicklung steigert das ROCE auf 19,2%
- » Durchschnittliches Capital Employed auf 459,4 Mio. Euro gestiegen

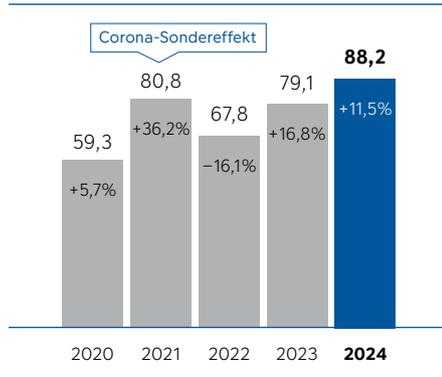
### Positive Ergebnisentwicklung steigert das ROCE auf starke 19,2%

Der Return on Capital Employed (ROCE) als Kennzahl der Kapitalrentabilität bewegt sich nach 18,1% zum 30. Juni 2023 mit 19,2% weiter auf einem überdurchschnittlichen Niveau im Vergleich zum Zeitraum der letzten fünf Jahre. Der Wert von 19,2%

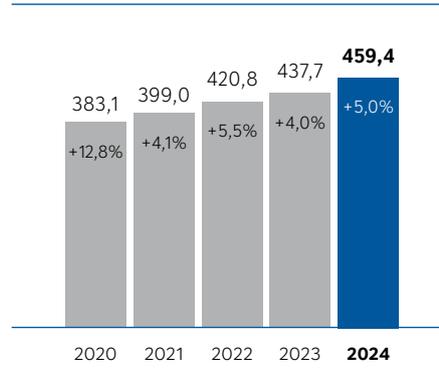
ergibt sich aus dem 12-Monats-EBIT von 88,2 Mio. Euro und einem durchschnittlichen Capital Employed von 459,4 Mio. Euro.

Im ROCE per 30. Juni 2024 ist das starke Ergebnis aus dem sehr positiven Q4 2023 enthalten, sodass der ROCE insbesondere dadurch besonders positiv ausfiel. Das 12-Monats-EBIT weist ein höheres Niveau gegenüber dem Vorjahr auf und steuert so gegen das leicht gestiegene durchschnittliche Capital Employed.

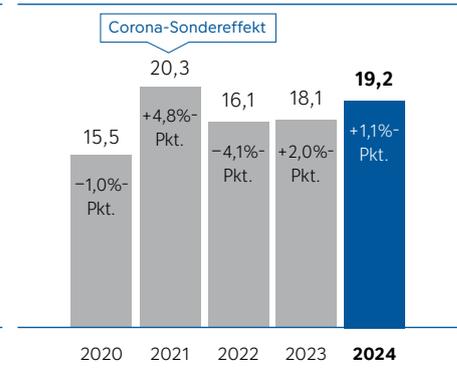
**12-Monats-EBIT** in Mio. Euro/Veränderung zum Vorjahr in %



**Durchschnittliches Capital Employed der vergangenen 4 Quartale** in Mio. Euro/Veränderung zum Vorjahr in %



**ROCE** in % / Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten



→ Prognose-, Chancen-  
und Risikobericht

# Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## Risiken und Chancen

Wesentliche Risiken und Chancen für die voraussichtliche Entwicklung der CEWE-Gruppe sind im Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2023 beschrieben. Aus der regelmäßigen Risikoeinschätzung ergibt sich, dass einzelne Risiken oder solche in Wechselwirkung mit anderen weiterhin keine existenzgefährdende Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CEWE-Gruppe erkennen lassen.

Weiterführende Informationen zum Chancen- und Risikobericht finden Sie im  [Geschäftsbericht 2023 ab Seite 69](#).

## CEWE weiter auf langfristigem Wachstumskurs

Der Konzernumsatz soll 2024 von 780,2 Mio. Euro im Vorjahr 2023 auf 770 Mio. Euro bis 820 Mio. Euro im Mittel weiter zulegen. Das Konzern-EBIT soll 2024 im Korridor von 77 Mio. Euro bis 87 Mio. Euro liegen, das EBT zwischen 75,5 Mio. Euro und 85,5 Mio. Euro und das Nachsteuerergebnis zwischen 51 Mio. Euro und 58 Mio. Euro. Die Bandbreiten dieser Ziele für das Geschäftsjahr 2024 stellen in etwa erwartete Größenordnungen dar und reflektieren dabei die Unsicherheiten, die sich derzeit aus der Verteuerung/Inflation auf der Wareneinsatz- und Kosten- und deren potenziellen Auswirkungen auf die CEWE-Geschäftsentwicklung ergeben. Der Vorstand orientiert sich bei seiner operativen Maßnahmenplanung für 2024 an einem Zielwert in der oberen Hälfte des geplanten Korridors.



→ Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### Inflationskompensation auch 2024 angestrebt

CEWE ist es in den zurückliegenden zwei Jahren gelungen, die inflationsgetriebenen Kostensteigerungen auf der Aufwandsseite durch eigene Preiserhöhungen auf der Umsatz-/Ertragsseite auszubalancieren und damit absolut zu kompensieren. CEWE wird auch 2024 die Entwicklung der Inflation und die damit für das Unternehmen einhergehende stärkere Kostenbelastung kontinuierlich analysieren und versuchen, diese durch abwägend und ausgewogen durchgeführte Preisanpassungen möglichst auszugleichen.

### Finanzielle Solidität sichert Handlungsspielräume

Die operative Stärke von CEWE soll es auch 2024 erlauben, Investitionen in das organische Wachstum sowie die jährliche Dividendenzahlung allein über den operativen Cash Flow zu finanzieren. Die für 2024 geplanten operativen Investitionen (d. h. Abflüsse aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände, saldiert um Zuflüsse aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen; ohne Akquisitionen und Unternehmenszukäufe) sollten auf dem Niveau von etwa bis zu 65 Mio. Euro liegen.

### Zielsetzung für 2024 CEWE-Konzern

		2024	Veränderung in %
Fotos	Mrd. Stck.	2,3 bis 2,4	-2 bis +2
CEWE FOTOBUCH	Mio. Stck.	5,9 bis 6,2	-2 bis +2
Operative Investitionen <sup>1</sup>	Mio. Euro	-65	-
Umsatz	Mio. Euro	770 bis 820	-1 bis +5
EBIT	Mio. Euro	77 bis 87	-8 bis +4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. Euro	75,5 bis 85,5	-14 bis -3
Nachsteuerergebnis	Mio. Euro	51 bis 58	-10 bis +1
Ergebnis je Aktie	Euro/Stck.	7,26 bis 8,22	-10 bis +2

<sup>1</sup> Abflüsse aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, saldiert um Zuflüsse aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten; ohne Akquisitionen und Unternehmenszukäufe

→ Prognose-, Chancen-  
und Risikobericht

### Dividende soll möglichst weiter kontinuierlich steigen

CEWE sieht sich als äußerst verlässlichen Dividendenzahler. Mit der für 2023 beschlossenen Dividende ist diese zum 15. Mal in Folge gestiegen. CEWE verfolgt grundsätzlich das Ziel der Dividendenkontinuität. Soweit dies angesichts der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens und der vorhandenen Investitionsmöglichkeiten möglich erscheint, bedeutet dies eine mindestens absolut konstante, idealerweise steigende Dividende. Die absolute Höhe der Dividende ist dabei klar im Fokus, die Ausschüttungsquote – oder gar die Dividendenrendite – ist ein Residuum dieser Politik.

Weiterführende Informationen zum Prognosebericht finden Sie im  [Geschäftsbericht 2023 ab Seite 72](#).





→ Beschreibung  
wesentlicher Kennzahlen

# Beschreibung wesentlicher Kennzahlen

## Inhaltliche Definition wesentlicher, im Bericht verwendeter Kennzahlen

### Anlagevermögen

Sachanlagen zuzüglich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, der Geschäfts- oder Firmenwerte, immateriellen Vermögenswerte und der Finanzanlagen

### Brutto-Cash Flow

Ergebnis nach Steuern zuzüglich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

### Brutto-Finanzschulden

Summe aus langfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten; siehe auch Finanzverbindlichkeiten

### Brutto-Working Capital

Kurzfristige Vermögenswerte ohne liquide Mittel

### Capital Employed (CE)

Netto-Working Capital zuzüglich der langfristigen Vermögenswerte und der liquiden Mittel

### Capital Invested (CI)

Eigenkapital zuzüglich der nicht operativen Schulden und der Brutto-Finanzschulden

### EBIT

Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis

### EBITDA

Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Geschäfts- und Firmenwerte

### EBT

Ergebnis vor Steuern

### Eigenkapital

Rechnerisch der gemäß IAS 32 geltende Residualanspruch auf das nach Abzug der Schulden verbleibende Nettovermögen

### Eigenkapitalquote

Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital; rechnerisch das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme

→ Beschreibung  
wesentlicher Kennzahlen

### Finanzverbindlichkeiten

Als solche ausgewiesene langfristige und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ohne bilanziell unter anderen Linien ausgewiesene verzinsliche Rückzahlungsansprüche

### Free-Cash Flow

Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit abzüglich Cash Flow aus Investitionstätigkeit (beides gemäß Kapitalflussrechnung)

### Freefloat

Auch Streubesitz, bezeichnet den Anteil der frei handelbaren Aktien des Unternehmens am Markt

### Fremdkapital

Summe der unter den Passiva als langfristige und kurzfristige Schulden ausgewiesenen Werte

### FTE (Full Time Equivalent)

Anzahl der gearbeiteten Stunden, geteilt durch die übliche Arbeitszeit eines Vollzeit-Erwerbstätigen (Deutsch: Vollzeitäquivalente)

### GuV

Gewinn- und Verlustrechnung

### Kapitalrentabilität

Siehe Return on Capital Employed

### Kurzfristige übrige Schulden

Kurzfristige Steuerrückstellungen, kurzfristige übrige Rückstellungen, kurzfristige übrige finanzielle Verbindlichkeiten sowie kurzfristige übrige Verbindlichkeiten

### Liquiditätsquote

Rechnerisch die liquiden Mittel im Verhältnis zur Bilanzsumme

### Management-Bilanz

Bilanzdarstellung mit dem Capital Employed als Aktiva und dem Capital Invested als Passiva

### Netto-Cash Flow

Brutto-Cash Flow abzüglich der Investitionen

### Netto-Cash-Position/ Netto-Finanzschulden

Langfristige Finanzverbindlichkeiten zuzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel; wenn die Differenz negativ ist, spricht man von Netto-Cash-Position, andernfalls von Netto-Finanzschulden



→ Beschreibung  
wesentlicher Kennzahlen

### Netto-Working Capital

Kurzfristige Vermögenswerte ohne liquide Mittel abzüglich kurzfristiger Schulden ohne kurzfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen und ohne kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

### Nicht operative Schulden

Sonderposten für Investitionszuwendungen, langfristige Rückstellungen für Pensionen, langfristige passive latente Steuern, langfristige übrige Rückstellungen, langfristige finanzielle Verbindlichkeiten sowie langfristige übrige Verbindlichkeiten

### Operative Investitionen

Abflüsse aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, saldiert um Zuflüsse aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten; ohne Akquisitionen und Unternehmenszukäufe

### Operatives Anlagevermögen

Summe aus Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, Geschäfts- oder Firmenwerten sowie immateriellen Vermögenswerten

### Operatives Netto-Working Capital

Vorräte plus kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

### POS

Point of Sale ist der Verkaufsort, d. h. die Ladengeschäfte der Handelspartner und die eigenen Einzelhandelsfilialen

### Return on Capital Employed (ROCE)

Ergebnis vor Steuern und vor dem Finanzergebnis (EBIT) im Verhältnis zum Capital Employed; rechnerisch wird zur Ermittlung grundsätzlich die Zwölf-Monats-Perspektive gewählt, um eine rollierende Jahresrentabilität zu zeigen

### Sonstige betriebliche Cash Flows

Veränderungen aus den gezahlten sowie erhaltenen Steuern sowie Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen

→ Beschreibung  
wesentlicher Kennzahlen

### Sonstiges Brutto-Working Capital

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte, kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen, sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte sowie kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte

### Sonstiges Netto-Working Capital

Sonstiges Brutto-Working Capital abzüglich der kurzfristigen übrigen Schulden

### Working Capital-induzierter Cash Flow

Veränderungen aus dem Netto-Working Capital

Hinweis:

Wenn in diesem Finanzbericht über Digitalfotos gesprochen wird, beinhaltet die Zahl immer die CEWE FOTOBUCH Prints sowie die Bilder der Foto-Geschenkartikel.

Alle Zahlenangaben werden grundsätzlich mit möglichst exakten Werten gerechnet und in der Darstellung kaufmännisch gerundet. Dadurch können speziell z. B. bei Summenbildungen Rundungsabweichungen entstehen.



**CEWE Photo Award 2023:** Our world is beautiful, Triathlon  
Rainer Köfertein, Deutschland – Gewinner der Kategorie Sport



# 4 Verkürzter Konzernzwischenabschluss

44 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

45 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

46 Konzernbilanz

48 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

50 Konzern-Kapitalflussrechnung

52 Segmentberichterstattung nach  
Geschäftsfeldern

54 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben



→ Konzern-Gewinn-  
und Verlustrechnung

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

## für H1 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

	Q2 2023 in TEuro	Q2 2024 in TEuro	Veränderung in %	H1 2023 in TEuro	H1 2024 in TEuro	Veränderung in %
Umsatzerlöse	140.037	151.466	8,2	295.385	317.131	7,4
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1	119	>1.000	87	44	-49,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	935	1.243	32,9	1.692	2.320	37,1
Sonstige betriebliche Erträge	4.864	4.724	-2,9	10.647	12.224	14,8
Materialaufwand	-39.952	-39.771	0,5	-81.756	-79.186	3,1
<b>Rohergebnis</b>	<b>105.885</b>	<b>117.781</b>	<b>11,2</b>	<b>226.055</b>	<b>252.533</b>	<b>11,7</b>
Personalaufwand	-50.055	-54.358	-8,6	-99.481	-109.669	-10,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47.227	-52.961	-12,1	-99.963	111.549	-11,6
<b>Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>8.603</b>	<b>10.462</b>	<b>21,6</b>	<b>26.611</b>	<b>31.315</b>	<b>17,7</b>
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.705	-13.156	-3,5	-25.495	-25.907	-1,6
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-4.102</b>	<b>-2.694</b>	<b>34,3</b>	<b>1.116</b>	<b>5.408</b>	<b>385</b>
Finanzerträge	278	710	155	475	1.648	247
Finanzaufwendungen	-498	-392	21,3	-842	-739	12,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-220</b>	<b>318</b>	<b>-</b>	<b>-367</b>	<b>909</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-4.322</b>	<b>-2.376</b>	<b>45,0</b>	<b>749</b>	<b>6.317</b>	<b>743</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.768	786	-55,5	96	-2.099	-
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-2.554</b>	<b>-1.590</b>	<b>37,7</b>	<b>845</b>	<b>4.218</b>	<b>399</b>
Gewinn/Verlust nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-1.135	0	-	-1.229	0	-
<b>Ergebnis nach Steuern Konzern</b>	<b>-3.689</b>	<b>-1.590</b>	<b>56,9</b>	<b>-384</b>	<b>4.218</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis je Aktie Konzern (in Euro)</b>						
Unverwässert	-0,52	-0,23	56,1	-0,05	0,61	-
Verwässert	-0,52	-0,23	56,1	-0,05	0,60	-

Die Vergleichszahlen wurden angepasst, wie auf Seite 56 ff. erläutert.

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für H1 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

	Q2 2023 in TEuro	Q2 2024 in TEuro	Veränderung in %	H1 2023 in TEuro	H1 2024 in TEuro	Veränderung in %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.689</b>	<b>-1.590</b>	<b>56,9</b>	<b>-384</b>	<b>4.218</b>	<b>-</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	595	639	-7,4	379	-83	-
<b>Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>	<b>595</b>	<b>639</b>	<b>-7,4</b>	<b>379</b>	<b>-83</b>	<b>-</b>
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-227	1.843	-	-227	1.843	-
Ertragsteuern auf erfolgsneutral erfasste Erträge und Aufwendungen	72	-598	-	72	-598	-
Sonstiges Ergebnis von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten	-71	-281	-296	-343	-564	-64,4
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wird</b>	<b>-226</b>	<b>964</b>	<b>-</b>	<b>-498</b>	<b>681</b>	<b>-</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>369</b>	<b>1.603</b>	<b>334</b>	<b>-119</b>	<b>598</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3.320</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>-503</b>	<b>4.816</b>	<b>-</b>



→ Konzernbilanz

# Konzernbilanz

zum 30. Juni 2024 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

AKTIVA	31.12.2023 in TEuro	30.06.2023 in TEuro	31.03.2024 in TEuro	30.06.2024 in TEuro	Veränderung in % zum 30.06.2023
Sachanlagen	233.933	222.849	237.548	238.805	7,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	18.819	18.736	18.658	18.495	-1,3
Geschäfts- oder Firmenwerte	81.775	81.775	81.775	81.775	0,0
Immaterielle Vermögenswerte	21.316	23.305	20.645	20.330	-12,8
Finanzanlagen	6.678	9.987	6.503	6.444	-35,5
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	841	986	875	938	-4,9
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	1.789	1.691	1.590	979	-42,1
Aktive latente Steuern	14.917	13.450	14.902	14.330	-6,5
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>380.068</b>	<b>372.779</b>	<b>382.496</b>	<b>382.096</b>	<b>2,5</b>
Vorräte	60.518	59.608	60.029	59.968	0,6
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.122	36.284	35.918	37.549	3,5
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	1.450	16.982	7.261	13.858	-18,4
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.174	2.713	3.107	3.470	27,9
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	12.262	13.679	13.994	13.063	-4,5
Liquide Mittel	117.369	19.679	83.552	47.873	143
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>285.895</b>	<b>148.945</b>	<b>203.861</b>	<b>175.781</b>	<b>18,0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>665.963</b>	<b>521.724</b>	<b>586.357</b>	<b>557.877</b>	<b>6,9</b>

→ Konzernbilanz

PASSIVA	31.12.2023 in TEuro	30.06.2023 in TEuro	31.03.2024 in TEuro	30.06.2024 in TEuro	Veränderung in % zum 30.06.2023
Gezeichnetes Kapital	19.349	19.349	19.349	19.349	0,0
Kapitalrücklage	74.023	73.750	73.956	73.820	0,1
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-34.141	-26.216	-37.678	-38.052	-45,1
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	330.008	278.018	334.811	316.740	13,9
<b>Eigenkapital</b>	<b>389.239</b>	<b>344.901</b>	<b>390.438</b>	<b>371.857</b>	<b>7,8</b>
Langfristige Rückstellungen für Pensionen	33.970	29.862	34.245	32.742	9,6
Langfristige passive latente Steuern	1.590	1.992	4.387	3.584	79,9
Langfristige übrige Rückstellungen	577	551	538	551	0,0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	10	1	1	-90,0
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	37.103	36.537	36.080	34.244	-6,3
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	571	634	539	507	-20,0
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	512	526	512	512	-2,7
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>74.323</b>	<b>70.112</b>	<b>76.302</b>	<b>72.141</b>	<b>2,9</b>
Kurzfristige Steuerschulden	7.676	4.700	7.688	7.334	56,0
Kurzfristige übrige Rückstellungen	3.047	3.220	3.328	3.152	-2,1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	77	2.425	291	107	-95,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	9.468	9.336	9.887	9.042	-3,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121.555	60.472	64.940	62.626	3,6
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	104	145	351	422	191
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	60.474	26.413	33.132	31.196	18,1
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>202.401</b>	<b>106.711</b>	<b>119.617</b>	<b>113.879</b>	<b>6,7</b>
<b>Passiva</b>	<b>665.963</b>	<b>521.724</b>	<b>586.357</b>	<b>557.877</b>	<b>6,9</b>



→ Konzern-Eigenkapital-  
veränderungsrechnung

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für H1 2024 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>19.349</b>	<b>73.782</b>	<b>303.965</b>	<b>-5.042</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-727</b>	<b>-227</b>
Gezahlte Dividende	0	0	-17.348	0
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0
Aktionsoptionspläne	0	-32	0	0
<b>Eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>-32</b>	<b>-17.348</b>	<b>0</b>
<b>Stand 30.06.2023</b>	<b>19.349</b>	<b>73.750</b>	<b>285.890</b>	<b>-5.269</b>
<b>Stand 01.01.2024</b>	<b>19.349</b>	<b>74.023</b>	<b>340.134</b>	<b>-8.825</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.654</b>	<b>1.843</b>
Gezahlte Dividende	0	0	-18.084	0
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0
Aktionsoptionspläne	0	-203	0	0
<b>Eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>-203</b>	<b>-18.084</b>	<b>0</b>
<b>Stand 30.06.2024</b>	<b>19.349</b>	<b>73.820</b>	<b>325.704</b>	<b>-6.982</b>

→ Konzern-Eigenkapital-  
veränderungsrechnung

	Ausgleichs- posten aus Währungs- umrechnung	Erfolgsneutral berücksichtigte Ertragsteuern	Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	Summe	Eigene Anteile zu Anschaffungs- kosten	Konzern- eigenkapital
	-5.211	2.157	295.869	389.000	-26.237	362.763
	379	72	-503	-503	0	-503
	0	0	-17.348	-17.348	0	-17.348
	0	0	0	0	-218	-218
	0	0	0	-32	239	207
	0	0	-17.348	-17.380	21	-17.359
	-4.832	2.229	278.018	371.117	-26.216	344.901
	-4.600	3.299	330.008	423.380	-34.141	389.239
	-83	-598	4.816	4.816	0	4.816
	0	0	-18.084	-18.084	0	-18.084
	0	0	0	0	-4.369	-4.369
	0	0	0	-203	458	255
	0	0	-18.084	-18.287	-3.911	-22.198
	-4.683	2.701	316.740	409.909	-38.052	371.857



→ Konzern-Kapitalflussrechnung

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für H1 2024 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

	Q2 2023 in TEuro	Q2 2024 in TEuro	Veränderung in %
<b>EBITDA</b>	<b>8.603</b>	<b>10.462</b>	<b>21,6</b>
<b>+/- Zahlungsunwirksame Effekte</b>	<b>-31</b>	<b>1.348</b>	<b>-</b>
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Operatives Netto-Working Capital	-2.834	-2.334	17,6
- Zunahme Sonstiges Netto-Working Capital (ohne Ertragsteuerpositionen)	236	-1.485	-
- Gezahlte Steuern	-3.541	-6.994	-97,5
+ Erhaltene Zinsen	197	607	208
<b>= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2.630</b>	<b>1.604</b>	<b>-39,0</b>
- Abflüsse aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-12.443	-15.461	-24,3
- Abflüsse aus Käufen von konsolidierten Anteilen/Akquisitionen	0	0	-
- Abflüsse aus Investitionen in Finanzanlagen	-388	-121	68,8
- Abflüsse aus Investitionen in langfristige Finanzinstrumente	-7	-63	-800
+/- Zuflüsse (+) / Abflüsse (-) aus dem Verkauf von Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerten	65	-8	-
<b>= Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.773</b>	<b>-15.653</b>	<b>-22,5</b>
<b>= Free-Cash Flow</b>	<b>-10.143</b>	<b>-14.049</b>	<b>-38,5</b>
- Gezahlte Dividenden	-17.348	-18.083	-4,2
- Erwerb von eigenen Anteilen	-218	-512	-135
+/- Aktienoptionspläne	6	-80	-
<b>= Abflüsse an Anteilseigner</b>	<b>-17.560</b>	<b>-18.675</b>	<b>-6,3</b>
- Abflüsse aus der Veränderung der Finanzschulden	-669	-2.873	-329
- Gezahlte Zinsen	-76	-37	51,3
<b>= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18.305</b>	<b>-21.585</b>	<b>-17,9</b>
<b>Liquide Mittel zum Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>47.925</b>	<b>83.552</b>	<b>74,3</b>
+/- Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	202	-45	-
+ Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	2.630	1.604	-39,0
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-12.773	-15.653	-22,5
- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-18.305	-21.585	-17,9
<b>= Liquide Mittel zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>19.679</b>	<b>47.873</b>	<b>143</b>

→ Konzern-Kapitalflussrechnung

H1 2023 in TEuro	H1 2024 in TEuro	Veränderung in %
26.611	31.315	17,7
-82	1.663	-
930	-4.806	-
-32.156	-29.926	6,9
-6.082	-12.866	-112
394	1.168	196
<b>-10.385</b>	<b>-13.452</b>	<b>-29,5</b>
-21.606	-25.418	-17,6
0	-2.159	-
-568	149	-
-8	-97	> -1.000
249	49	-80,3
<b>-21.933</b>	<b>-27.476</b>	<b>-25,3</b>
<b>-32.318</b>	<b>-40.928</b>	<b>-26,6</b>
-17.348	-18.083	-4,2
-218	-4.369	> -1.000
0	-378	-
<b>-17.566</b>	<b>-22.830</b>	<b>-30,0</b>
-3.595	-5.602	-55,8
-116	-58	50,0
<b>-21.277</b>	<b>-28.490</b>	<b>-33,9</b>
<b>73.067</b>	<b>117.369</b>	<b>60,6</b>
207	-78	-
-10.385	-13.452	-29,5
-21.933	-27.476	-25,3
-21.277	-28.490	-33,9
<b>19.679</b>	<b>47.873</b>	<b>143</b>



→ Segmentberichterstattung  
nach Geschäftsfeldern

# Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern<sup>1</sup>

für Q2 2024 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

		Fotofinishing	Einzelhandel	Kommerzieller Online-Druck	Sonstiges	CEWE-Gruppe
<b>Außenumsatzerlöse</b>	<b>2024</b>	<b>122.558</b>	<b>7.338</b>	<b>21.570</b>	<b>–</b>	<b>151.466</b>
	2023	110.378	7.844	21.815	–	140.037
Außenumsatzerlöse währungsbereinigt	<b>2024</b>	<b>122.440</b>	<b>7.255</b>	<b>21.536</b>	<b>–</b>	<b>151.231</b>
	2023	110.378	7.844	21.815	–	140.037
<b>EBIT</b>	<b>2024</b>	<b>–3.102</b>	<b>–57</b>	<b>980</b>	<b>–515</b>	<b>–2.694</b>
	2023	–4.086	–92	368	–293	–4.102

<sup>1</sup> Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern ist integraler Bestandteil der ausgewählten erläuternden Anhangangaben.

#### Erläuterung der Segmente

- » Fotofinishing inkl. der Umsätze und Ergebnisse aus CEWE-Fotoarbeiten des eigenen Einzelhandels
- » Einzelhandel beinhaltet nur das Handelswarengeschäft ohne eigene CEWE-Fotoarbeiten
- » Sonstiges beinhaltet Holding-/Strukturkosten (vor allem Aufsichtsrat- und Investor-Relations-Kosten), Immobilien

→ Segmentberichterstattung  
nach Geschäftsfeldern

# Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern<sup>1</sup>

für H1 2024 der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

in TEuro

		Fotofinishing	Einzelhandel	Kommerzieller Online-Druck	Sonstiges	<b>CEWE-Gruppe</b>
<b>Außenumsatzerlöse</b>	<b>2024</b>	<b>260.156</b>	<b>13.960</b>	<b>43.015</b>	–	<b>317.131</b>
	2023	236.450	14.569	44.366	–	295.385
Außenumsatzerlöse währungsbereinigt	<b>2024</b>	<b>259.686</b>	<b>13.849</b>	<b>42.930</b>	–	<b>316.465</b>
	2023	236.450	14.569	44.366	–	295.385
<b>EBIT</b>	<b>2024</b>	<b>4.446</b>	<b>–189</b>	<b>1.824</b>	<b>–673</b>	<b>5.408</b>
	2023	1.087	–315	802	–458	1.116

<sup>1</sup> Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern ist integraler Bestandteil der ausgewählten erläuternden Anhangangaben.

#### Erläuterung der Segmente

- » Fotofinishing inkl. der Umsätze und Ergebnisse aus CEWE-Fotoarbeiten des eigenen Einzelhandels
- » Einzelhandel beinhaltet nur das Handelswarengeschäft ohne eigene CEWE-Fotoarbeiten
- » Sonstiges beinhaltet Holding-/Strukturkosten (vor allem Aufsichtsrat- und Investor-Relations-Kosten), Immobilien



# Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

## Unternehmensinformation

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden: CEWE KGaA) ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in Deutschland (26133 Oldenburg).

Die CEWE KGaA ist Muttergesellschaft der CEWE-Gruppe (im Folgenden: CEWE). CEWE ist ein international tätiger Konzern, dessen Schwerpunkte als Technologie- und Marktführer im Bereich Fotofinishing, im Kommerziellen Online-Druck sowie im Fotoeinzelhandel liegen.

## Grundlagen für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2024

Der Konzernzwischenabschluss der CEWE KGaA zum 30. Juni 2024 ist in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dieser Zwischenabschluss enthält sämtliche Angaben und Informationen, die gemäß IAS 34 für einen verkürzten Zwischenabschluss notwendig sind.

Bei der Erstellung des verkürzten Zwischenabschlusses müssen durch den Vorstand in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die den Ausweis von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Offenlegung von Eventualverbindlichkeiten und -forderungen betreffen. Die tatsächlichen künftigen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

## Im Geschäftsjahr erstmals angewendete IFRS

Folgende Standards sowie Interpretationen und Änderungen zu bestehenden IFRS, die vom IASB herausgegeben wurden, sind erstmalig im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 anzuwenden, da sie im Rahmen des IFRS-Übernahmeverfahrens („Endorsement“) der EU in europäisches Recht übernommen worden sind:

→ Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

### Änderung/Standard

	Datum der Veröffentlichung	Datum der Übernahme in EU-Recht	Anwendungszeitpunkt (EU)
Änderungen an IAS 1:			
• Klassifizierung von Schulden als lang- oder kurzfristig	23.01.2020/		
• Klassifizierung von Schulden als lang- oder kurzfristig – Verschiebung des Erstanwendungszeitpunkts	15.07.2020/		
• Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants	31.10.2022	19.12.2023	01.01.2024
Änderungen an IFRS 16: Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback	22.09.2022	20.11.2023	01.01.2024
Änderungen an IAS 7 Kapitalflussrechnung und IFRS 7 Finanzinstrumente. Anhangsangaben – Vereinbarungen zu Lieferantenkrediten	25.05.2023	15.05.2024	01.01.2024

Die genannten Standards sind in dem Berichtsjahr erstmalig verpflichtend anzuwenden.

Folgende in EU-Recht übernommene IFRS wurden bis zum 30. Juni 2024 herausgegeben, sind aber erst in späteren Berichtsperioden als dem kalendergleichen Geschäftsjahr verpflichtend anzuwenden, sofern von einem Wahlrecht zur vorzeitigen Anwendung kein Gebrauch gemacht wurde.

### Änderung/Standard

	Datum der Veröffentlichung	Datum der Übernahme in EU-Recht	Anwendungszeitpunkt (EU) <sup>1</sup>
IFRS 18 Darstellung und Offenlegung in Abschlüssen	09.04.2024	offen	01.01.2027
IFRS 19 Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Offenlegungen	09.05.2024	offen	01.01.2027

<sup>1</sup> Bezieht sich auf den Beginn des ersten Geschäftsjahres, das am genannten Datum oder danach beginnt

Nachfolgende Standards sowie Interpretationen und Änderungen zu bestehenden IFRS, die ebenfalls vom IASB herausgegeben wurden, sind im Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 noch nicht anzuwenden. Deren Anwendung setzt voraus, dass sie im Rahmen des IFRS-Übernahmeverfahrens („Endorsement“) der EU in europäisches Recht übernommen werden.



→ Ausgewählte erläuternde  
Anhangangaben

## Änderung/Standard

	Datum der Veröffentlichung	Erwartete Übernahme in EU-Recht	Anwendungszeitpunkt (EU) <sup>1</sup>
Änderungen an IAS 21 Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse: Mangel der Umtauschbarkeit	15.08.2023	offen	01.01.2025
Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten (Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7)	30.05.2024	offen	01.01.2026

### <sup>1</sup> Voraussichtlicher Termin

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ansatzvorschriften sowie Konsolidierungsmethoden für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024 wurden ohne wesentliche Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2023 angewendet und sind dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu entnehmen. Aus erstmalig anzuwendenden IFRS-Standards ergaben sich keine wesentlichen Änderungen. Ebenso haben sich Grundlagen und Methoden der Schätzungen für den Halbjahresfinanzbericht gegenüber den Vorperioden nicht geändert.

## Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 sind neben der CEWE KGaA die in- und ausländischen Gesellschaften einbezogen, bei denen die CEWE KGaA unmittelbar oder mittelbar die Möglichkeit eines beherrschenden Einflusses hat.

Der Konsolidierungskreis umfasst zum 30. Juni 2024 neben der CEWE KGaA als Obergesellschaft 12 inländische und 19 ausländische Gesellschaften. Daneben werden die auf die CEWE COLOR Versorgungskasse e. V., Wiesbaden, ausgelagerten Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19 in den Konzernabschluss einbezogen. Insoweit die Versorgungskasse ihren Verpflichtungen nicht aus eigenen Mitteln nachkommen kann, werden ihr diese durch die CEWE KGaA zur Verfügung gestellt.

Wegen untergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen wurde, wie im Vorjahr, die nicht operativ tätige Bilder-planet.de GmbH, Köln, sowie die Dignet Danmark ApS, Åbyhøj, Dänemark.

Die Tochtergesellschaft futalis GmbH wurde zum 21. Dezember 2023 veräußert, am selben Datum ging die Beherrschung der Gesellschaft auf die Erwerber über. Nachdem die CEWE-Gruppe in den vergangenen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Geschäfts von futalis geleistet hatte, sollen die nächsten strategischen Schritte in eigener Regie erfolgen. Infolgedessen war futalis erstmalig zum 30. September 2023 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert worden. Die Vorjahreszahlen des 1. Halbjahres der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend angepasst, um den aufgegebenen Geschäftsbereich gesondert von den fortgeführten Geschäftsbereichen darzustellen.

→ Ausgewählte erläuternde  
Anhangangaben

### Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Hinsichtlich der saisonalen und konjunkturellen Einflüsse auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wird auf die [Erläuterungen im Konzernzwischenlagebericht](#), [Seite 18](#), verwiesen.

### Wesentliche Geschäftsvorfälle

Es sind keine nach Art, Ausmaß und Häufigkeit nennenswerten Sachverhalte, die die Konzernbilanz, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung oder den Cash Flow beeinflussen, bis zum 30. Juni des laufenden Geschäftsjahres angefallen.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Art, Ausmaß und Häufigkeit nennenswerte Sachverhalte nach dem 30. Juni 2024 liegen nicht vor.

### Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung

Ausführliche Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung finden sich im Konzernzwischenlagebericht in den Kapiteln der Geschäftsfelder sowie in „Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung“; die Erläuterungen zur Konzernbilanz und

Konzern-Kapitalflussrechnung in den Kapiteln „Finanz- und Vermögenslage“ sowie „Cash Flow“. Die Entwicklung des Eigenkapitals wird durch die Eigenkapitalveränderungsrechnung gesondert dargestellt.

### Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2023 hielt die CEWE KGaA 336.329 Stückaktien als eigene Anteile. Darüber hinaus hielt zu diesem Zeitpunkt die CEWE COLOR Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, 112.752 Stückaktien der Gesellschaft. Letztere waren in den Konzernabschluss korrigierend einzubeziehen, sodass zum Stichtag 31. Dezember 2023 insgesamt 449.081 Stückaktien als eigene Anteile im Konzernabschluss der CEWE KGaA auszuweisen waren.

Zum 30. Juni 2024 betrug bei der CEWE KGaA der Bestand an eigenen Anteilen gemäß §71 AktG 374.095 Stück (Gesamtbetrag 34.279 TEuro, durchschnittlicher Kaufkurs 91,63 Euro/Aktie; Vorjahr: 251.138 Stück, 22.443 TEuro, 89,37 Euro/Aktie) und für den Konzern insgesamt 486.847 Stück (Gesamtbetrag 38.051 TEuro, durchschnittlicher Kaufkurs 78,16 Euro/Aktie, Vorjahr: 363.890 Stück, 26.216 TEuro, 72,04 Euro/Aktie).



→ Ausgewählte erläuternde  
Anhangangaben

Zum 30. Juni 2024 betrug das Grundkapital der CEWE KGaA unverändert zum 31. Dezember 2023 19.349 TEuro, eingeteilt in 7.442.003 Aktien. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zu sehen und wird im [Konzernzwischenlagebericht im Kapitel „Finanz- und Vermögenslage“](#), [Seite 29](#), erläutert.

### Finanzinstrumente

Mit Ausnahme der zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivate sowie Anteile an sonstigen Beteiligungen werden sämtliche Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Vermögenswerten und Schulden stellen die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz eine gute Näherung an den beizulegenden Zeitwert dar.

### Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Eine detaillierte Erläuterung zum Segmentbericht befindet sich im [Konzernzwischenlagebericht „Wirtschaftsbericht“](#), [Seite 15 ff.](#)

### Eventualverbindlichkeiten

Es bestanden Eventualschulden aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte und aus anderen Sachverhalten in Höhe von 1.312 TEuro (Ende Vorjahresquartal: 1.305 TEuro). Eine Inanspruchnahme zur Erfüllung dieser Verpflichtungen ist nicht wahrscheinlich.

### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen werden in der CEWE-Gruppe die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung sowie des Aufsichtsrates definiert. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die nahen Familienangehörigen und nahestehende Unternehmen dieses Personenkreises. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

→ Ausgewählte erläuternde  
Anhangangaben

und Personen sind marktüblich und entsprechen der Drittvergleichbarkeit. Art und Umfang der Geschäfte haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 nicht wesentlich verändert. Ausführliche Informationen bezüglich der Vergütung der Organmitglieder sind im Vergütungsbericht zum Geschäftsbericht 2023 enthalten. Wie im Vorjahr gab es keine weiteren bedeutenden Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und Mitgliedern des Vorstandes, Aufsichtsrates und Kuratoriums.

### Ergebnis je Aktie Konzern

	Q2 2023	Q2 2024	H1 2023	H1 2024
Ergebnis nach Steuern (in TEuro)	-3.689	-1.590	-384	4.218
Gewichteter Durchschnitt unverwässerte Aktienzahl (in Stück)	7.080.473	6.954.715	7.080.115	6.964.720
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>-0,52</b>	<b>-0,23</b>	<b>-0,05</b>	<b>0,61</b>
Konzernergebnis nach Ergebnisanteilen Dritter (in TEuro)	-3.689	-1.590	-384	4.218
Gewichteter Durchschnitt unverwässerte Aktienzahl (in Stück)	7.080.473	6.954.715	7.080.115	6.964.720
Verwässernder Effekt der ausgegebenen Aktienoptionen (in Stück)	8.253	11.956	8.649	11.587
Gewichteter Durchschnitt verwässerter Aktienanzahl (in Stück)	7.088.726	6.966.671	7.088.764	6.976.307
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>-0,52</b>	<b>-0,23</b>	<b>-0,05</b>	<b>0,60</b>



# 5 Weitere Informationen

- 61 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 62 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
- 64 Mehrjahres-Übersicht
- 68 Finanzkalender
- 69 Impressum

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des

Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Oldenburg, 7. August 2024

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Für die persönlich haftende Gesellschafterin

Neumüller CEWE COLOR Stiftung

– Der Vorstand –



# Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

## An die CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus der Bilanz, der Gewinn und Verlustrechnung sowie der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach haben wir die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft sowie auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

→ Bescheinigung nach  
prüferischer Durchsicht

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Ohne unser Urteil einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die im verkürzten Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht separat dargestellten quartalsbezogenen Angaben sowie die sich hierauf beziehenden Erläuterungen nicht Gegenstand unserer prüferischen Durchsicht waren.

Hamburg, den 7. August 2024  
Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Arno Probst      Georg von Behr  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer



# Mehrfjahres-Übersicht

## Kennzahlen

### Volumen und Mitarbeitende

		Q2 2018	Q2 2019	Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024
Digitalfotos	in Mio. Stück	421,9	444,0	460,4	363,9	403,1	435,0	453,0
Fotos von Filmen	in Mio. Stück	10,5	9,0	4,9	6,7	7,1	5,8	7,0
Fotos gesamt	in Mio. Stück	432	453	465	371	410	441	460
CEWE FOTOBUCH Exemplare	in Mio. Stück	1.121,1	1.232,1	1.368,9	902,4	1.031,2	1.077,2	1.130,8
Mitarbeitende (Durchschnitt)	auf Vollzeit umgerechnet	3.745	3.801	3.842	3.681	3.633	3.674	3.761
Mitarbeitende (Stichtagsbetrachtung)	auf Vollzeit umgerechnet	3.762	3.907	3.798	3.680	3.730	3.745	3.773

### Ertrag

		Q2 2018	Q2 2019	Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024
Umsatz	in Mio. Euro	123,9	134,2	130,6	116,7	132,0	140,0	151,5
EBITDA	in Mio. Euro	5,8	10,0	12,9	6,5	8,9	8,6	10,5
EBITDA-Marge	in % vom Umsatz	4,7	7,5	9,9	5,5	6,8	6,1	6,9
EBIT	in Mio. Euro	-4,1	-3,4	-0,8	-6,4	-4,4	-4,1	-2,7
EBIT-Marge	in % vom Umsatz	-3,3	-2,5	-0,7	-5,5	-3,3	-2,9	-1,8
Restrukturierungsaufwand	in Mio. Euro	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT vor Restrukturierung	in Mio. Euro	-4,1	-3,4	0,8	-6,4	-4,4	-4,1	-2,7
EBT	in Mio. Euro	-3,7	-3,5	-1,2	-6,8	-4,2	-4,3	-2,4
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	-2,6	-2,1	-0,7	-4,4	-2,8	-2,6	-1,6

## Volumen und Mitarbeitende

		H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024
Digitalfotos	in Mio. Stück	879,8	943,0	961,7	877,9	863,7	946,2	966,2
Fotos von Filmen	in Mio. Stück	18,5	16,4	11,7	12,7	13,5	10,8	12,4
Fotos gesamt	in Mio. Stück	898	959	973	891	877	957	979
CEWE FOTOBUCH Exemplare	in Mio. Stück	2.369,1	2.567,7	2.732,3	2.235,1	2.174,1	2.333,0	2.368,2
Mitarbeitende (Durchschnitt)	auf Vollzeit umgerechnet	3.757	3.806	3.930	3.726	3.689	3.723	3.781
Mitarbeitende (Stichtagsbetrachtung)	auf Vollzeit umgerechnet	3.762	3.907	3.798	3.680	3.730	3.745	3.773

## Ertrag

		H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024
Umsatz	in Mio. Euro	254,5	274,6	277,0	262,6	270,9	295,4	317,1
EBITDA	in Mio. Euro	15,8	24,7	28,4	28,1	24,1	26,6	31,3
EBITDA-Marge	in % vom Umsatz	6,2	9,0	10,3	10,7	8,9	9,0	9,9
EBIT	in Mio. Euro	-3,8	-1,5	1,0	2,1	-2,3	1,1	5,4
EBIT-Marge	in % vom Umsatz	-1,5	-0,5	0,4	0,8	-0,8	0,4	1,7
Restrukturierungsaufwand	in Mio. Euro	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT vor Restrukturierung	in Mio. Euro	-3,8	-1,5	2,8	2,1	-2,3	1,1	5,4
EBT	in Mio. Euro	-3,9	-1,8	0,5	1,5	-2,4	0,7	6,3
Ergebnis nach Steuern Konzern	in Mio. Euro	-2,7	-1,0	1,1	1,4	-1,6	0,8	4,2



## Kapital

		Q2 2018	Q2 2019	Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024
Bilanzsumme	in Mio. Euro	402,8	508,7	491,4	487,8	515,5	521,7	557,9
Capital Employed (CE)	in Mio. Euro	305,3	402,2	377,4	397,3	427,2	426,8	453,1
Eigenkapital	in Mio. Euro	212,6	235,9	263,8	291,6	309,5	344,9	371,9
Eigenkapitalquote	in % von Bilanzsumme	52,8	46,4	53,7	59,8	60,0	66,1	66,7
Netto-Finanzschulden	in Mio. Euro	47,0	113,8	47,6	46,1	63,2	28,6	-4,5
ROCE (vorhergehende 12 Monate)	in % vom durchschnittlichen Capital Employed	16,4	16,5	15,5	20,3	16,1	18,1	19,2

## Cash Flow

		Q2 2018	Q2 2019	Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	in Mio. Euro	0,7	7,3	18,1	-24,8	-4,3	2,6	1,6
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	in Mio. Euro	-10,5	-43,9	-13,5	-4,7	-14,4	-12,8	-15,7
Free-Cash Flow	in Mio. Euro	-9,8	-36,6	4,5	-29,5	-18,7	-10,1	-14,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. Euro	6,2	35,3	-0,2	-14,7	13,4	-18,3	-21,6
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	in Mio. Euro	-3,6	-1,2	4,3	-44,2	-5,3	-28,4	-35,6

## Aktie

		Q2 2018	Q2 2019	Q2 2020	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2024
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro)	in Stück	7.400.020	7.400.020	7.414.939	7.423.919	7.442.003	7.442.003	7.442.003
Ergebnis je Aktie (verwässert)								
unverwässert	in Euro	-0,37	-0,29	-0,09	-0,61	-0,40	-0,52	-0,23
verwässert	in Euro	-0,36	-0,29	-0,09	-0,60	-0,40	-0,52	-0,23

## Kapital

		H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024
Bilanzsumme	in Mio. Euro	-	-	-	-	-	-	-
Capital Employed (CE)	in Mio. Euro	-	-	-	-	-	-	-
Eigenkapital	in Mio. Euro	-	-	-	-	-	-	-
Eigenkapitalquote	in % von Bilanzsumme	-	-	-	-	-	-	-
Netto-Finanzschulden	in Mio. Euro	-	-	-	-	-	-	-
ROCE (vorhergehende 12 Monate)	in % vom durchschnittlichen Capital Employed	-	-	-	-	-	-	-

## Cash Flow

		H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	in Mio. Euro	-9,2	-3,3	10,9	-48,0	-29,1	-10,4	-13,5
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	in Mio. Euro	-59,5	-47,9	-21,5	-18,9	-28,1	-21,9	-27,5
Free-Cash Flow	in Mio. Euro	-68,7	-51,2	-10,6	-66,9	-57,2	-32,3	-40,9
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. Euro	41,6	35,0	2,0	-18,9	-3,3	-21,3	-28,5
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	in Mio. Euro	-27,1	-16,2	-8,6	-85,8	-60,5	-53,6	-69,4

## Aktie

		H1 2018	H1 2019	H1 2020	H1 2021	H1 2022	H1 2023	H1 2024
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro)	in Stück	7.400.020	7.400.020	7.414.939	7.423.919	7.442.003	7.442.003	7.442.003
Ergebnis je Aktie (verwässert)								
unverwässert	in Euro	-0,38	-0,13	0,15	0,19	-0,23	-0,05	0,61
verwässert	in Euro	-0,37	-0,13	0,15	0,18	-0,23	-0,05	0,60



# Finanzkalender

(soweit terminiert)

---

**22.08.2024** Montega Konferenz HIT, Hamburg

---

**24.09.2024** Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference 2024

---

**25.09.2024** Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference 2024

---

**14.11.2024** Veröffentlichung Zwischenmitteilung Q3–2024

---

---

**14.11.2024** Veröffentlichung Zwischenmitteilung Q3–2024

---

**20.11.2024** CIC Market Solutions Forum, Paris

---

**25.11.2024** Deutsches Eigenkapitalforum 2024

---

Darüber hinaus finden Sie aktuelle Termine im Internet auf

 [company.cewe.de](https://company.cewe.de)

# Impressum

## Verantwortlich

CEWE Stiftung & Co. KGaA  
Meerweg 30–32  
D–26133 Oldenburg

Telefon: 0441/404–0

 [company.cewe.de](https://company.cewe.de)

[info@cewe.de](mailto:info@cewe.de)

[IR@cewe.de](mailto:IR@cewe.de)

## Gesamtkonzeption und Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,  
Hamburg

## Prüfer des Konzernabschlusses

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

Gelegentlich wird im Bericht von Mitarbeitern oder auch Aktionären gesprochen. Dies dient zur Vereinfachung der Lesbarkeit und schließt alle Geschlechter ein.

Dieser Zwischenbericht liegt auch in englischer Sprache vor.

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA ist Mitglied im Deutschen Investor Relations Kreis e. V. (DIRK) und im Deutschen Aktieninstitut e. V. (DAI).

**cewe group**

